



Bielefeld

Unser Thema 6:
Wir werden älter

 www.bielefeld.de

Datenanlage:
**„Generation 55plus –
Ergebnisse einer Befragung“**
Bielefeld-Gesamtstadt
und Stadtbezirke

1. Die Chancen des demographischen Wandels: Aktives Altern

- 1.1 Indikator „Körperliche Aktivität“
- 1.2 Indikator „Erwerbsbeteiligung“
- 1.3 Indikator „Teilnahme an Fortbildung“
- 1.4 Indikator „Internetnutzung“
- 1.5 Indikator „ehrenamtliches Engagement“
- 1.6 Indikator „Übernahme von Pflegeverpflichtungen“
- 1.7 Indikator „Orientierung als Offenheit/Neugier“
- 1.8 Index „Aktives Altern“

2. Aktives Altern und Lebenszufriedenheit

3. Voraussetzungen für aktives Altern

- 3.1 Aktives Altern und Alter
- 3.2 Aktives Altern und Gesundheit/Fitness
- 3.3 Aktives Altern und die Verfügbarkeit über strukturelle Ressourcen
- 3.4 Deckung des Bedarfs nach aktivierenden Angeboten in den Kommunen

4. Sicherheiten und Unsicherheiten

- 4.1 Sicherung einer allgemeinen Grundversorgung
- 4.2 Wohnen und Wohnumfeld
 - 4.2.1 Bewertung von Wohnen und Wohnumfeld
 - 4.2.2 Persönliche Wohnsituation
 - 4.2.3 Sicherung von Lebensqualität durch Wohnen
- 4.3 Sicherheit vor Straftaten

5. Versorgungssicherheit bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

- 5.1 Versorgungssicherheit durch soziale Netzwerke
 - 5.1.1 Versorgungssicherheit durch das Angehörigen-Netzwerk
 - 5.1.2 Versorgungssicherheit durch das erweiterte soziale Netzwerk
- 5.2 Versorgungssicherheit durch organisierte Hilfeangebote
 - 5.2.1 Informiertheit und Bewertung von organisierten Hilfen
 - 5.2.2 Wünsche und Erwartungen für die Versorgung bei Pflegebedürftigkeit

6. Stichprobe in Bielefeld

- 6.1 Rücklaufquoten nach Alter und Geschlecht

1. Die Chancen des demographischen Wandels: Aktives Altern

Die Datenanlage präsentiert die Ergebnisse der Befragung „Lebensqualität und Zukunftsplanung der Generation 55plus“ für Bielefeld und die zehn Stadtbezirke. Sie ist eine Ergänzung zu der Veröffentlichung des Amtes für Demographie und Statistik „Unser Thema (6): Wir werden älter“.

Auswertungen zu Bielefeld und den zehn Stadtbezirken

Bei den Auswertungen zu Bielefeld und den zehn Stadtbezirken werden deskriptive Ergebnisse für einzelne Merkmale und die durch Kennziffern beschriebenen Indikatoren dargestellt. Grundsätzlich geben alle Kennziffern an, mit welcher Intensität oder Häufigkeit ein bestimmtes Verhalten oder eine Orientierung vorliegen.

Die Kennziffern haben immer eine Obergrenze von 100 und eine Untergrenze von 0. Niedrige Werte sind kein Ausdruck von ungünstigen Bedingungen, sondern sind ausschließlich als Vergleich mit den anderen Gebietseinheiten zu interpretieren.

Im Gesamtbericht wird zusätzlich dargestellt, von welchen Bedingungen Merkmale wie z.B. die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildung abhängen. Aufgrund der geringen Fallzahlen ist eine Darstellung für die einzelnen städtischen Teilgebiete leider nicht möglich.

Der Untersuchung liegt folgende Definition für „aktives Altern“ zugrunde:

Aktives Altern

Aktives Altern bezeichnet einen Lebensentwurf von Menschen in höheren Altersgruppen (55+), der durch ein hohes Maß an aktiver und selbstbestimmter gesellschaftlicher Teilhabe gekennzeichnet ist.

Datenquellen

Stadt Bielefeld

Stadt Bielefeld, Amt für Demographie und Statistik; KOSIS-Projekt Aktives Altern zur Befragung „Lebensqualität und Zukunftsplanung der Generation 55plus“ im Jahr 2015

Der vollständige Fragebogen in Bielefeld aus der Erhebung von Oktober bis Dezember 2016 in Bielefeld ist im Anhang aufgeführt.

Gesamtbericht

Eine ausführliche Darstellung der Untersuchungsziele, -methoden und -ergebnisse beinhaltet der Gesamtbericht zum Projekt: „Blinkert, Baldo (2016): Generation 55plus: Lebensqualität und Zukunftsplanung. Das KOSIS-Projekt ‚Aktives Altern‘ in den Städten Bielefeld, Freiburg, Karlsruhe, Moers, Villingen-Schwenningen und im Landkreis Mettmann.“

Die folgende Übersicht soll die Verbindung zwischen Fragebogen und den Kernthemen dieser Untersuchung erleichtern. Der vollständige Fragebogen ist im Anhang aufgeführt.

| Gliederungs- punkt | Themen | Erhobene Merkmale | Nr. im Fragebogen |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| zu 1.1 | körperliche Aktivität | Tage an denen man körperlich aktiv war | 10 |
| zu 1.2 | Erwerbstätigkeit | Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigung | 1 |
| | | gewünschtes Ruhestandsalter | 2 |
| zu 1.3 | Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen | besuchte Kurse, Seminare, Veranstaltungen | 3,4 |
| zu 1.4 | Internetnutzung | Häufigkeit der Nutzung des Internets | 5 |
| zu 1.5 | ehrenamtliches Engagement | freiwilliges Engagement; Umfang und Art des Engagements | 6,7,8,9 |
| zu 1.6 | Übernahme von Pflegeverpflichtungen | Pflegeerfahrungen; selber gepflegt; wer hat geholfen? | 30,31,32,33,34 |
| zu 1.7 | Mentalitäten, Einstellungen, Dispositionen | Statements zur Orientierung „Neugier/Offenheit“ | 42 |
| zu 2. | Zufriedenheit mit dem Leben | Wie zufrieden ist man mit dem Leben? | 14 |
| zu 3.1 | persönliche Situation: Alter | Frage zum Alter | 43 |
| zu 3.2 | persönliche Situation: körperliche Aktivitäten | Einschätzung der Gesundheit; Behinderungen | 10,11,12,13 |
| zu 3.3 | persönliche Situation: strukturelle Ressourcen | Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Haushaltsnettoeinkommen | 52,53,54 |
| zu 3.4 | aktivierende Angebote in den Kommunen | Bewertung einer Liste mit 11 aktivierenden Angeboten, Leistungen und Bedingungen nach „wichtig“ und „ausreichend vorhanden“ | 40 |
| 4.1 | bedarfsdeckung im Bereich Grundversorgung | Bewertung einer Liste mit Angeboten, Leistungen und Bedingungen nach „wichtig“ und „ausreichend vorhanden“ | 40 |
| 4.2.1 | Wohnen | Bewertung von Wohnen und Wohnumfeld | 40 |
| 4.2.2 | Wohnsituation | Wohnsituation, Wohndauer, Wohnzufriedenheit | 49,50,51 |
| 4.3 | Sicherheitsgefühl, Straftaten | Sicherheitsgefühl, Opfer von Einbruch, Diebstahl oder eines Überfalls | 38,39 |
| 5.1.1 | Angehörigen-Netzwerk | Anzahl Kinder, Häufigkeit des Kontakts mit den Kindern, Erreichbarkeit der Kinder | 19-27 |
| 5.1.2 | erweiterte soziale Netzwerk | Kontakte mit relevanten Bezugspersonen, Gesprächspartner; Hilfe/Unterstützung; Teilnahme an geselligen Ereignissen | 15,16,17,18 26,27, 40 |
| 5.2.1 | Informiertheit und Bewertung von organisatorischen Hilfen | Informiertheit über von Infrastrukturen zur Versorgung bei Pflegebedürftigkeit und Krankheit | 28, 29, 36,37 |
| 5.2.2 | individuelle Versorgungspläne | Wünsche und Erwartungen für den Fall von Pflegebedürftigkeit | 35 |
| 6. | Merkmale der Stichprobenauswahl | Alter, Bildung, Gesundheit, Einkommen, Staatsangehörigkeit | 43,52,53,54,45 |

1.1 Indikator „Körperliche Aktivität“

Antworten der Frage: An wie vielen Tagen der letzten Woche waren Sie 20 Minuten oder länger ohne Unterbrechung körperlich aktiv? (Frage Nr.: 10)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| an keinem Tag | 9,5% | 4,5% | 9,8% | 7,3% | 9,8% | 10,6% | 4,6% | 6,1% | 10,2% | 11,5% | 8,4% |
| an einem Tag | 7,4% | 3,8% | 4,9% | 5,5% | 2,8% | 6,1% | 7,4% | 6,1% | 5,1% | 5,7% | 5,7% |
| an zwei Tagen | 9,5% | 12,0% | 14,6% | 11,0% | 10,5% | 11,3% | 13,8% | 16,5% | 16,3% | 14,0% | 12,5% |
| an drei Tagen | 9,5% | 13,5% | 11,0% | 13,2% | 12,6% | 12,3% | 14,7% | 9,6% | 11,2% | 7,0% | 11,7% |
| an vier Tagen | 10,1% | 13,5% | 8,5% | 11,4% | 3,5% | 10,9% | 9,2% | 8,7% | 6,1% | 9,6% | 9,5% |
| an fünf Tagen | 11,6% | 7,5% | 13,4% | 12,3% | 9,1% | 10,9% | 10,1% | 6,1% | 15,3% | 18,5% | 11,4% |
| an sechs Tagen | 14,8% | 9,8% | 7,3% | 10,0% | 14,7% | 7,2% | 5,5% | 5,2% | 6,1% | 8,3% | 9,0% |
| an sieben Tagen | 27,5% | 35,3% | 30,5% | 29,2% | 37,1% | 30,7% | 34,6% | 41,7% | 29,6% | 25,5% | 31,8% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 189 | 133 | 82 | 219 | 143 | 293 | 217 | 115 | 98 | 157 | 1 646 |
| Kennziffer "körperliche Aktivität" von Frauen | 63,9 | 65,1 | 62,8 | 64,0 | 62,5 | 60,7 | 62,8 | 67,1 | 68,6 | 57,4 | 63,0 |
| Kennziffer "körperliche Aktivität" von Männern | 58,6 | 69,4 | 56,6 | 59,7 | 73,9 | 58,2 | 61,7 | 62,1 | 46,7 | 58,3 | 60,7 |
| Kennziffer "körperliche Aktivität" | 61,6 | 66,1 | 60,3 | 62,2 | 66,5 | 59,7 | 62,6 | 64,8 | 58,9 | 58,5 | 62,0 |

Lesebeispiel: 31,8 % der Befragten mit Alter 55plus waren in der Woche vor der Befragung an sieben Tagen der Woche 20 Minuten und länger körperlich aktiv. In Bielefeld wird bei den Befragten im Durchschnitt 62 % der maximalen Anzahl an Tagen pro Woche mit der oben benannten körperlichen Aktivität erreicht.

1.2 Indikator „Erwerbsbeteiligung“

Antworten der Frage: Sind Sie im letzten Monat einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen? (Frage Nr.: 1)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Vollzeit erwerbstätig | 20,5% | 19,6% | 25,9% | 17,9% | 18,1% | 20,2% | 16,0% | 14,8% | 15,3% | 19,3% | 18,7% |
| Teilzeit erwerbs- tätig | 5,1% | 14,7% | 15,3% | 9,6% | 10,1% | 12,4% | 9,3% | 13,9% | 12,6% | 11,1% | 10,9% |
| arbeits-suchend | 2,1% | 1,4% | 0,0% | 3,1% | 2,0% | 1,3% | 0,9% | 1,7% | 1,8% | 1,8% | 1,7% |
| im Ruhestand | 62,6% | 56,6% | 54,1% | 62,4% | 63,1% | 59,9% | 68,4% | 61,7% | 64,0% | 60,2% | 61,8% |
| im eigenen Haushalt tätig | 6,7% | 7,0% | 3,5% | 5,2% | 4,0% | 3,9% | 2,7% | 6,1% | 3,6% | 4,7% | 4,7% |
| in einer Ausbildung | 0,5% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 0,1% |
| nicht erwerbs- tätig (sonstige Gründe) | 2,6% | 0,7% | 1,2% | 1,7% | 2,7% | 2,3% | 2,7% | 1,7% | 2,7% | 2,9% | 2,2% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 195 | 143 | 85 | 229 | 149 | 307 | 225 | 115 | 111 | 171 | 1 730 |
| Kennziffer "Er- werbstätigkeit" | 24,6 | 29,9 | 36,1 | 25,3 | 25,5 | 28,9 | 22,5 | 24,7 | 24,4 | 27,3 | 26,5 |

Antworten zur Frage: In welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen bzw. wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen? (Frage Nr.: 2)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| vor 65 Jahren | 65,8% | 64,6% | 59,1% | 72,7% | 68,3% | 65,7% | 68,0% | 70,1% | 71,1% | 69,0% | 67,8% |
| mit 65 Jahren | 25,0% | 21,2% | 27,3% | 20,6% | 19,8% | 24,6% | 25,1% | 21,8% | 26,7% | 23,0% | 23,4% |
| nach 65 Jahren | 9,2% | 14,2% | 13,6% | 6,7% | 11,9% | 9,7% | 6,9% | 8,0% | 2,2% | 7,9% | 8,9% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 113 | 66 | 194 | 126 | 248 | 175 | 87 | 90 | 126 | 1 377 |
| Durchschnitt für gewünschtes Ruhestandsalter in Jahren | 62,7 | 63,0 | 63,4 | 62,8 | 62,9 | 62,8 | 62,6 | 62,9 | 62,2 | 63,0 | 62,8 |

Lesebeispiel: 23,4 % der Befragten wünschen sich ein Ruhestandsalter mit 65 Jahren. Das durchschnittlich gewünschte Ruhestandsalter liegt bei 62,8 Jahren. Die Kennziffer "Erwerbstätigkeit" wird aus den Ergebnissen der oben benannten Fragen abgeleitet.

1.3 Indikator „Teilnahme an Fortbildung“

Antworten der Frage: Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt, Vorträge oder Veranstaltungen besucht? (Fragebogennr.: 3)

| | | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------|----------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| nein | | 54,2% | 42,8% | 38,1% | 58,5% | 45,3% | 49,5% | 47,0% | 47,3% | 56,8% | 61,8% | 50,9% |
| ja | | 45,8% | 57,2% | 61,9% | 41,5% | 54,7% | 50,5% | 53,0% | 52,7% | 43,2% | 38,2% | 49,1% |
| gesamt | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | | 190 | 138 | 84 | 224 | 148 | 303 | 217 | 112 | 111 | 165 | 1 692 |
| Art d. Fortbildung | Berufliche Fortbildung | 25,0% | 25,9% | 31,5% | 25,0% | 20,7% | 29,9% | 19,4% | 21,3% | 26,0% | 28,8% | 25,3% |
| | Sonstige Fortbildung | 13,0% | 16,0% | 14,8% | 10,4% | 14,6% | 16,6% | 15,3% | 9,8% | 16,0% | 12,1% | 14,1% |
| | Kultur, Allgemein- bildung | 43,5% | 54,3% | 64,8% | 41,7% | 62,2% | 61,1% | 55,6% | 49,2% | 50,0% | 45,5% | 53,3% |
| | Freizeit, Hobby | 57,6% | 55,6% | 48,1% | 54,2% | 54,9% | 54,1% | 54,0% | 57,4% | 48,0% | 53,0% | 54,1% |
| | anderes | 26,1% | 19,8% | 18,5% | 20,8% | 18,3% | 22,9% | 24,2% | 27,9% | 32,0% | 21,2% | 22,9% |
| | gültige Fälle | 92 | 81 | 54 | 96 | 82 | 157 | 124 | 61 | 50 | 66 | 863 |

Antworten der Frage: Haben Sie vor, in nächster Zeit Kurse, Vorträge oder Veranstaltungen zu besuchen? (Frage Nr.: 4)

| | | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------|----------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| nein | | 37,5% | 29,6% | 29,3% | 46,8% | 34,7% | 39,0% | 38,7% | 36,9% | 50,5% | 51,2% | 40,0% |
| ja | | 62,5% | 70,4% | 70,7% | 53,2% | 65,3% | 61,0% | 61,3% | 63,1% | 49,5% | 48,8% | 60,0% |
| gesamt | | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | | 192 | 135 | 82 | 222 | 147 | 300 | 217 | 111 | 109 | 166 | 1 681 |
| Art d. geplanten Fortbildung | berufliche Fortbildung | 17,6% | 27,6% | 25,4% | 16,5% | 17,5% | 22,3% | 18,4% | 12,5% | 19,6% | 23,2% | 20,0% |
| | sonstige Fortbildung | 11,2% | 13,3% | 15,9% | 18,2% | 15,5% | 18,6% | 14,9% | 18,1% | 23,2% | 13,4% | 16,0% |
| | Kultur, Allgemein- bildung | 47,2% | 54,1% | 73,0% | 45,5% | 67,0% | 65,4% | 58,9% | 55,6% | 51,8% | 52,4% | 57,1% |
| | Freizeit, Hobby | 60,0% | 64,3% | 58,7% | 64,5% | 49,5% | 60,1% | 55,3% | 61,1% | 67,9% | 68,3% | 60,4% |
| | anderes | 25,6% | 22,4% | 19,0% | 29,8% | 20,6% | 23,4% | 24,1% | 23,6% | 28,6% | 20,7% | 24,0% |
| | gültige Fälle | 125 | 98 | 63 | 121 | 97 | 188 | 141 | 72 | 56 | 82 | 1 043 |
| Kennziffer "Fortbildung" | | 50,1 | 59,5 | 63,9 | 43,9 | 57,4 | 52,4 | 55,2 | 55,0 | 45,3 | 40,3 | 51,5 |

Lesebeispiel: 60 % der Befragten haben vor in nächster Zeit Kurse, Vorträge oder Veranstaltungen zu besuchen. 60,4 % davon würden unter anderem im Bereich "Freizeit und Hobby" nach Angeboten suchen. Viele Befragte gaben bei der Art der geplanten Fort- oder Weiterbildung verschiedene Themenbereiche an, da Mehrfachantworten bzw. die Auswahl verschiedener Themen möglich waren.

1.4 Indikator „Internetnutzung“

Antworten der Frage: Wie häufig nutzen Sie das Internet? (Frage Nr.: 5)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| nein | 27,9% | 26,8% | 30,7% | 37,7% | 32,7% | 35,7% | 31,4% | 28,4% | 43,9% | 43,5% | 34,1% |
| ja, seltener | 10,2% | 15,2% | 9,1% | 12,3% | 16,3% | 11,0% | 11,7% | 14,7% | 8,8% | 8,8% | 11,7% |
| ja, mehrmals die Woche | 21,3% | 10,9% | 19,3% | 15,4% | 15,6% | 17,2% | 19,3% | 17,2% | 17,5% | 19,4% | 17,4% |
| ja, täglich | 40,6% | 47,1% | 40,9% | 34,6% | 35,4% | 36,0% | 37,7% | 39,7% | 29,8% | 28,2% | 36,7% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 197 | 138 | 88 | 228 | 147 | 308 | 223 | 116 | 114 | 170 | 1 729 |
| Kennziffer "Internet- nutzung" | 58,2 | 59,4 | 56,9 | 49,0 | 51,2 | 51,2 | 54,4 | 56,0 | 44,5 | 44,2 | 52,3 |

Lesebeispiel: 36,7 % der Befragten in Bielefeld nutzen täglich das Internet. 52,3 % des maximal möglichen Wertes für die Häufigkeit der Internetnutzung werden von den Befragten in Bielefeld erreicht (Maximum: jeder nutzt täglich das Internet). Das Internet wird täglich von 40,9 % der Befragten im Stadtbezirk Gadderbaum genutzt und 28,2 % der Befragten im Stadtbezirk Stieghorst.

1.5 Indikator „ehrenamtliches Engagement“

Antworten der Frage: Sind Sie derzeit ehrenamtlich tätig? (Frage Nr.: 6)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| nein | 74,5% | 68,4% | 69,9% | 74,9% | 68,7% | 73,4% | 74,1% | 70,4% | 71,8% | 81,8% | 73,4% |
| ja | 25,5% | 31,6% | 30,1% | 25,1% | 31,3% | 26,6% | 25,9% | 29,6% | 28,2% | 18,2% | 26,6% |
| insges. | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 196 | 136 | 83 | 227 | 147 | 305 | 220 | 115 | 110 | 165 | 1704 |

Antworten der Frage: Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten für Vereine, Verbände oder gemeinnützige Organisationen tätig? (Frage Nr.: 8)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| nie | 1,5% | 0,7% | 0,0% | 0,4% | 0,0% | 1,6% | 0,9% | 0,9% | 2,7% | 1,8% | 1,1% |
| seltener | 2,0% | 2,9% | 0,0% | 1,8% | 0,7% | 1,6% | 0,9% | 0,9% | 1,8% | 0,6% | 1,4% |
| mindestens einmal alle 6 Monate | 2,0% | 1,4% | 2,4% | 1,8% | 1,4% | 1,6% | 0,9% | 0,9% | 2,7% | 1,2% | 1,6% |
| mindestens einmal im Monat | 5,1% | 10,1% | 9,4% | 8,4% | 11,6% | 9,7% | 11,3% | 9,4% | 8,9% | 9,4% | 9,3% |
| mindestens einmal in der Woche | 15,2% | 17,3% | 18,8% | 12,8% | 17,7% | 12,6% | 11,3% | 18,8% | 13,4% | 7,6% | 13,8% |
| weiß nicht | 0% | 0,7% | 1,2% | 0% | 0% | 0,3% | 1,4% | 0% | 0% | 0,6% | 0,4% |
| trifft nicht zu | 74,1% | 66,9% | 68,2% | 74,9% | 68,7% | 72,5% | 73,4% | 69,2% | 70,5% | 78,9% | 72,4% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 197 | 139 | 85 | 227 | 147 | 309 | 222 | 117 | 112 | 171 | 1 726 |

Antworten der Frage: Könnten Sie sich vorstellen, in nächster Zeit Ihrer derzeitigen ehrenamtlichen Tätigkeit weiterhin nachzugehen bzw. eine neu aufzunehmen? (Frage Nr.: 9)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| nein, auf keinen Fall | 49,7% | 42,4% | 45,1% | 53,0% | 41,5% | 51,4% | 50,7% | 44,0% | 56,6% | 64,6% | 50,6% |
| ja, eventuell | 28,2% | 32,6% | 30,5% | 28,4% | 29,6% | 30,1% | 30,0% | 32,1% | 27,4% | 24,4% | 29,2% |
| ja, auf jeden Fall | 22,0% | 25,0% | 24,4% | 18,6% | 28,9% | 18,5% | 19,2% | 23,9% | 16,0% | 11,0% | 20,2% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 177 | 132 | 82 | 215 | 142 | 292 | 213 | 109 | 106 | 164 | 1 632 |
| Kennziffer "Ehrenamt" | 28,2 | 34,2 | 31,7 | 27,2 | 35,6 | 28,3 | 27,8 | 32,3 | 26,1 | 18,7 | 28,5 |

Lesebeispiel: 49,4 % der Befragten in Bielefeld können sich vorstellen in nächster Zeit ehrenamtlich tätig zu werden bzw. weiterhin der aktuellen Tätigkeit nachzugehen. Im Stadtbezirk Stieghorst können sich 64,6 % keine ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen und im Stadtbezirk Jöllenberg können nur 41,5 % sich das nicht für sich vorstellen.

1.6 Indikator „Übernahme von Pflegeverpflichtungen“

Antworten zur Frage: Haben Sie Erfahrungen mit Pflegebedürftigkeit gehabt? War schon einmal eine Ihnen nahestehende Person für eine längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegebedürftig? (Frage Nr.: 9)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| nein | 39,6% | 34,5% | 42,2% | 39,7% | 38,7% | 37,9% | 40,9% | 37,3% | 36,5% | 40,7% | 38,9% |
| ja | 60,4% | 65,5% | 57,8% | 60,3% | 61,3% | 62,1% | 59,1% | 62,7% | 63,5% | 59,3% | 61,1% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 197 | 139 | 90 | 229 | 150 | 306 | 225 | 118 | 115 | 172 | 1 741 |

Antworten zur Frage: An welchem Ort wurde die Pflege durchgeführt (Mehrfachantworten möglich)? (Frage Nr. 31)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| Zuhause in der Wohnung der pflegebedürftigen Person | 58,7% | 58,7% | 67,3% | 65,7% | 69,6% | 59,9% | 59,7% | 54,1% | 64,4% | 64,1% | 61,9% |
| Zuhause in meiner / unserer Wohnung | 28,9% | 31,5% | 15,4% | 35,0% | 27,2% | 27,6% | 23,9% | 43,2% | 31,5% | 29,1% | 29,5% |
| in einer anderen Wohnung | 7,4% | 6,5% | 3,8% | 6,4% | 3,3% | 3,1% | 9,0% | 4,1% | 5,5% | 1,9% | 5,2% |
| in einem Pflegeheim | 47,1% | 32,6% | 46,2% | 30,0% | 34,8% | 40,6% | 48,5% | 36,5% | 31,5% | 43,7% | 39,4% |
| in einer kleinen wohngruppenähnlichen Einrichtung | 3,3% | 6,5% | 1,9% | 3,6% | 2,2% | 3,1% | 1,5% | 1,4% | 4,1% | 4,9% | 3,3% |
| gültige Fälle | 121 | 92 | 52 | 140 | 92 | 192 | 134 | 74 | 73 | 103 | 1 073 |

Antworten zur Frage: Waren Sie auch selbst mit der Versorgung dieser Person beschäftigt? (Frage Nr. 32)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| nein, das war nicht der Fall | 23,3% | 12,1% | 27,5% | 23,0% | 16,7% | 21,4% | 21,6% | 15,3% | 21,9% | 17,0% | 20,2% |
| ja, ich hatte auch damit zu tun | 61,7% | 71,4% | 60,8% | 61,9% | 70,0% | 65,6% | 64,2% | 66,7% | 54,8% | 70,0% | 64,9% |
| ja, ich mache das noch immer | 15,0% | 16,5% | 11,8% | 15,1% | 13,3% | 13,0% | 14,2% | 18,1% | 23,3% | 13,0% | 15,0% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 120 | 91 | 51 | 139 | 90 | 192 | 134 | 72 | 73 | 100 | 1 062 |
| Kennziffer "Pflegeverpflichtungen" | 46,5 | 57,6 | 41,6 | 46,5 | 50,7 | 49,0 | 46,5 | 52,6 | 49,6 | 48,8 | 48,8 |

Leisebeispiel: 61,1 % der Befragten in Bielefeld hatten schon einmal Erfahrung mit Pflegebedürftigkeit.

Davon waren 61,9 % der Fälle Zuhause in der Wohnung der pflegebedürftigen Person und 15,0 % sind derzeit mit der Versorgung der Person selbst beschäftigt.

1.7 Indikator „Orientierung als Offenheit/Neugier“

Antworten der Frage: Wie ähnlich oder unähnlich sind Ihnen die beschriebenen Personen? Für die folgenden Einschätzungen wurden einige Personen zu den jeweiligen Orientierungen beschrieben und die Befragten haben eingeschätzt, wie ähnlich oder unähnlich ihnen die jeweils beschriebene Person ist. (Frage Nr. 42)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Orientierung wurde als sehr ähnlich oder ähnlich für die Befragten eingeordnet (Mehrfachantwortmögl.) | | | | | | | | | | | |
| Überraschung | 33,6% | 42,2% | 36,1% | 34,7% | 44,9% | 41,9% | 39,7% | 33,7% | 42,5% | 29,5% | 38,0% |
| Gehorsam | 31,6% | 26,6% | 24,6% | 38,2% | 27,1% | 27,5% | 32,1% | 22,9% | 42,5% | 28,7% | 30,4% |
| Spaß | 58,6% | 54,1% | 55,7% | 58,4% | 60,2% | 56,3% | 55,1% | 54,2% | 56,2% | 50,0% | 56,1% |
| Korrektsein | 44,7% | 44,0% | 42,6% | 49,1% | 44,9% | 35,4% | 40,4% | 53,0% | 56,2% | 51,6% | 44,8% |
| Abenteurer | 10,5% | 7,3% | 11,5% | 8,7% | 8,5% | 12,2% | 7,7% | 10,8% | 13,7% | 7,4% | 9,7% |
| Vergnügen | 23,7% | 18,3% | 23,0% | 21,4% | 22,0% | 16,6% | 16,7% | 20,5% | 21,9% | 18,0% | 19,7% |
| Sicherheit | 62,5% | 53,2% | 57,4% | 70,5% | 63,6% | 58,1% | 56,4% | 65,1% | 75,3% | 65,6% | 62,3% |
| starker Staat | 71,1% | 55,0% | 54,1% | 67,1% | 72,9% | 58,1% | 55,8% | 68,7% | 82,2% | 66,4% | 64,3% |
| gültige Fälle | 152 | 109 | 61 | 173 | 118 | 229 | 156 | 83 | 73 | 122 | 1 276 |
| Kennziffer "Offenheit/ Neugier" | 59,6 | 62,6 | 62,5 | 55,6 | 60,2 | 63,0 | 61,9 | 56,6 | 54,5 | 58,7 | 59,8 |

Lesebeispiel: 38,0 % der Befragten in Bielefeld geben an, dass sie nachfolgender Personenbeschreibung sehr ähnlich oder ähnlich sind. Personenbeschreibung "Überraschung": Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.

Für die Kennziffer "Offenheit/Neugier" wurde jede der acht Persönlichkeitsbeschreibungen berücksichtigt und wurde je nachdem ob die Orientierung für mehr oder für weniger Offenheit und Neugier spricht bewertet.

1.8 Kennziffer "aktives Altern"

Antworten der Frage: Wie unterscheiden sich die identifizierten Einflussfaktoren auf "aktives Altern" und der Faktor "aktives Altern" zwischen den Stadtbezirken?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| körperliche Aktivität | 61,6 | 66,1 | 60,3 | 62,2 | 66,5 | 59,7 | 62,6 | 64,8 | 58,9 | 58,5 | 62,0 |
| Erwerbs- beteiligung | 24,6 | 29,9 | 36,1 | 25,3 | 25,5 | 28,9 | 22,5 | 24,7 | 24,4 | 27,3 | 26,5 |
| Teilnahme an Fortbildung | 50,1 | 59,5 | 63,9 | 43,9 | 57,4 | 52,4 | 55,2 | 55,0 | 45,3 | 40,3 | 51,5 |
| Internet- nutzung | 58,2 | 59,4 | 56,9 | 49,0 | 51,2 | 51,2 | 54,4 | 56,0 | 44,5 | 44,2 | 52,3 |
| ehrenamtliches Engagement | 28,2 | 34,2 | 31,7 | 27,2 | 35,6 | 28,3 | 27,8 | 32,3 | 26,1 | 18,7 | 28,5 |
| Pflegever- pflichtungen | 46,5 | 57,6 | 41,6 | 46,5 | 50,7 | 49,0 | 46,5 | 52,6 | 49,6 | 48,8 | 48,8 |
| Skala Offenheit, Neugier | 59,6 | 62,6 | 62,5 | 55,6 | 60,2 | 63,0 | 61,9 | 56,6 | 54,5 | 58,7 | 59,8 |
| Kennziffer "aktives Altern" | 46,4 | 51,7 | 49,1 | 43,3 | 48,9 | 46,7 | 46,5 | 48,8 | 41,7 | 41,0 | 46,2 |

Lesebeispiel: Für die "körperliche Aktivität" werden von den Befragten in Bielefeld 62,0 % des maximal möglichen Wertes bei dieser Frage ermittelt. Ein Wert von 100 würde in dem Fall der "körperlichen Aktivität" bedeuten, dass alle Befragten sieben Tage die Woche mindestens jeweils 20 Minuten ohne Unterbrechung körperlich aktiv gewesen sind.

Die größten Unterschiede zwischen den Stadtbezirken sind bei der Erwerbsbeteiligung und der Teilnahme an Fortbildungen zu verzeichnen. In Bezug auf eine offene und neugierige Lebenseinstellung gibt es die geringsten Unterschiede zwischen den Stadtbezirken.

Aktives Altern soll ein Lebensentwurf von Menschen in höheren Altersgruppen (55+) heißen, der durch ein hohes Maß an aktiver und selbstbestimmter gesellschaftlicher Teilhabe gekennzeichnet ist. Die Kennziffer zum "aktiven Altern" ist aus den sieben Einflussfaktoren der vorangegangenen Tabelle zusammengesetzt und schwankt zwischen den Stadtbezirken von einem Wert von 41,0 im Stadtbezirk Stieghorst und 51,7 im Stadtbezirk Dornberg.

2. Aktives Altern und Lebenszufriedenheit

Antworten der Frage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem gegenwärtigen Leben? 0 bedeutet „äußerst unzufrieden“ und weitere 11 Kategorien beschreiben das Ausmaß der Zufriedenheit bis zu Kategorie 10 „äußerst zufrieden“. (Frage Nr. 14)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| äußerst un- zufrieden 0 | 2,6% | 0,0% | 0,0% | 0,6% | 0,8% | 0,9% | 0,6% | 1,2% | 2,7% | 0,0% | 0,9% |
| 1 | 0,7% | 2,8% | 1,6% | 0,0% | 1,7% | 0,9% | 0,6% | 0,0% | 0,0% | 0,8% | 0,9% |
| 2 | 0,0% | 1,8% | 0,0% | 1,7% | 0,0% | 3,5% | 1,3% | 3,5% | 4,0% | 1,6% | 1,8% |
| 3 | 2,6% | 1,8% | 0,0% | 3,9% | 2,5% | 5,7% | 1,9% | 2,4% | 1,3% | 1,6% | 2,9% |
| 4 | 5,3% | 3,7% | 3,3% | 3,3% | 4,2% | 3,0% | 3,8% | 2,4% | 2,7% | 4,1% | 3,6% |
| mittel 5 | 11,8% | 10,1% | 14,8% | 13,8% | 12,5% | 14,3% | 14,0% | 16,5% | 24,0% | 8,9% | 13,6% |
| 6 | 8,6% | 7,3% | 3,3% | 8,3% | 5,0% | 8,7% | 6,4% | 4,7% | 13,3% | 11,4% | 7,9% |
| 7 | 17,8% | 19,3% | 11,5% | 18,8% | 14,2% | 10,4% | 14,0% | 7,1% | 12,0% | 17,1% | 14,5% |
| 8 | 28,9% | 22,0% | 27,9% | 33,1% | 28,3% | 26,5% | 29,3% | 37,6% | 16,0% | 22,8% | 27,7% |
| 9 | 12,5% | 21,1% | 21,3% | 8,8% | 16,7% | 15,7% | 14,0% | 12,9% | 10,7% | 13,8% | 14,3% |
| äußerst zu- frieden 10 | 9,2% | 10,1% | 16,4% | 7,7% | 14,2% | 10,4% | 14,0% | 11,8% | 13,3% | 17,9% | 11,9% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 109 | 61 | 181 | 120 | 230 | 157 | 85 | 75 | 123 | 1 293 |
| Kennziffer "Lebenszu- friedenheit" | 70,1 | 72,3 | 76,7 | 70,1 | 73,6 | 69,1 | 73,1 | 71,9 | 66,4 | 74,3 | 71,4 |

Lesebeispiel: 11,9 % der Befragten in Bielefeld sind mit ihrem gegenwärtigem Leben äußerst zufrieden (höchstmöglicher Wert der Zufriedenheit). Für die Lebenszufriedenheit werden in Bielefeld 71,4 % des maximal möglichen Wertes (alle sind äußerst zufrieden) erreicht.

3. Abhängigkeiten und Voraussetzungen für aktives Altern

Im Gesamtbericht wurde ausführlich untersucht, von welchen Voraussetzungen ein Lebensentwurf des aktiven Alterns abhängt. Als besonders wichtig erwiesen sich Bedingungen der persönlichen Situation: Alter, Gesundheit und Verfügbarkeit über strukturelle Ressourcen (Bildungsabschlüsse, Einkommen). Außerdem zeigte sich, dass es eine deutliche Beziehung zwischen aktivem Altern und aktivierenden Angeboten in den Kommunen gibt (siehe 3.4).

Die Beziehungen zwischen aktivem Altern und deren Voraussetzungen sind für die Stadtbezirke, wegen zu geringer Fallzahlen und daher höherer statistischer Unsicherheit nicht dargestellt. Für die Stadt Bielefeld insgesamt zeigen sich die gleichen Zusammenhänge wie für die gesamte Stichprobe im Projekt von rund 10.000 Befragten. Weitere Informationen zur Altersstruktur, Bildung, Einkommen und Gesundheit sind im Abschnitt 6 nachzulesen.

3.1 Aktives Altern, Alter und Geschlecht

Antworten zur Frage: Wie hängt "aktives Altern" und das eigene Alter für Männer und Frauen zusammen?

| Bielefeld gesamt | | Kennziffer aktives Altern | gültige Fälle | Kennziffer aktives Altern Frauen | Kennziffer aktives Altern Männer | gültige Fälle zu Männern und Frauen |
|------------------|---------|---------------------------|---------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Altersgruppen | 55-60 | 62,0 | 406 | 63,5 | 59,9 | 403 |
| | 61-65 | 54,3 | 301 | 53,6 | 55,2 | 300 |
| | 66-70 | 47,0 | 233 | 47,9 | 46,2 | 232 |
| | 71-75 | 40,7 | 313 | 41,7 | 39,8 | 310 |
| | 76-80 | 34,3 | 238 | 34,5 | 33,7 | 235 |
| | 81 u.ä. | 28,7 | 244 | 29,1 | 28,0 | 240 |
| | gesamt | 46,3 | 1 735 | 46,8 | 45,8 | 1 720 |

Lesebeispiel: Während im Alter 55-60 Jahre noch 62 % des maximal möglichen Wertes zum aktiven Altern berichtet wird, sind es mit über 80 Jahren noch 32 %.

3.2 Aktives Altern und Gesundheit / Fitness

Antworten zur Frage: Wie hängt "aktives Altern" und die Gesundheit / Fitness zusammen?

| Bielefeld gesamt | | Kennziffer aktives Altern | gültige Fälle | Kennziffer aktives Altern Frauen | Kennziffer aktives Altern Männer | gültige Fälle zu Männern und Frauen |
|--------------------------------------|------------------|---------------------------|---------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Kategorien zu Gesundheit und Fitness | sehr schlecht | 27,8 | 152 | 29,2 | 25,9 | 147 |
| | schlecht | 36,1 | 290 | 35,7 | 36,6 | 284 |
| | durchschnittlich | 47,2 | 462 | 48,9 | 46,3 | 449 |
| | gut | 50,9 | 635 | 51,1 | 51,1 | 617 |
| | sehr gut | 57,4 | 212 | 57,2 | 57,3 | 206 |
| | gesamt | 46,2 | 1 751 | 46,9 | 45,9 | 1 703 |

3.3 Aktives Altern und die Verfügbarkeit über strukturelle Ressourcen

Antworten zur Frage: Wie hängt "aktives Altern" und Bildung / Einkommen zusammen?

| Bielefeld gesamt | | Kennziffer aktives Altern | gültige Fälle | Kennziffer aktives Altern Frauen | Kennziffer aktives Altern Männer | gültige Fälle zu Männern und Frauen |
|----------------------------------------|------------------|---------------------------|---------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Kategorien zu strukturellen Ressourcen | sehr gering | 25,0 | 98 | 22,6 | 27,3 | 91 |
| | gering | 38,0 | 625 | 38,3 | 37,6 | 604 |
| | durchschnittlich | 47,1 | 479 | 48,2 | 45,6 | 471 |
| | viel | 56,3 | 272 | 59,1 | 54,0 | 270 |
| | sehr viel | 60,8 | 284 | 63,9 | 57,8 | 281 |
| | gesamt | 46,3 | 1 758 | 46,9 | 45,9 | 1 717 |

Lesebeispiel: Mit steigenden strukturellen Ressourcen steigt das realisierte Maß zu "aktives Altern" stark an. Die Informationen über Schulbildung, berufliche Bildung und Einkommen wurden zu einer Kennziffer "Verfügbarkeit über strukturelle Ressourcen" zusammengefasst. Zu den einzelnen Ergebnissen s. 6..

3.4 Deckung des Bedarfs nach aktivierenden Angeboten in den Kommunen

Antworten der Frage: Was für Möglichkeiten sollten in Ihrer Stadt vorhanden sein? Wie wichtig ist das für sie persönlich?
Nachfolgende Ergebnisse berichten zu den Antworten, wenn die Möglichkeit mit "ist wichtig" bewertet wurde. (Frage Nr. 40)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Kontakte haben, sich mit anderen treffen | 88,2% | 94,5% | 83,9% | 90,7% | 89,3% | 90,5% | 90,0% | 90,6% | 90,8% | 86,3% | 89,7% |
| an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen | 73,2% | 77,3% | 72,6% | 68,7% | 76,2% | 74,9% | 76,9% | 67,1% | 65,8% | 65,3% | 72,3% |
| einer sportlichen Betätigung nachgehen | 68,6% | 80,0% | 64,5% | 69,8% | 63,1% | 67,1% | 69,4% | 74,1% | 65,8% | 65,3% | 68,7% |
| neue Bekantsch- aften machen | 56,9% | 61,8% | 46,8% | 54,4% | 55,7% | 55,0% | 53,8% | 51,8% | 53,9% | 51,6% | 54,6% |
| Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung | 47,7% | 67,3% | 58,1% | 45,6% | 50,8% | 52,4% | 50,6% | 55,3% | 53,9% | 41,9% | 51,3% |
| einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen | 35,9% | 42,7% | 38,7% | 29,1% | 38,5% | 38,1% | 35,6% | 40,0% | 34,2% | 33,9% | 36,2% |
| mit gelegentlichen Arbeiten die Rente aufbessern | 23,5% | 27,3% | 24,2% | 23,6% | 25,4% | 29,9% | 26,3% | 27,1% | 40,8% | 30,6% | 27,4% |
| aktiv am Vereinsleben teilnehmen | 35,3% | 38,2% | 22,6% | 34,6% | 32,0% | 29,4% | 27,5% | 36,5% | 40,8% | 31,5% | 32,6% |
| sich politisch an der Stadtentwicklung beteiligen | 33,3% | 39,1% | 35,5% | 29,1% | 31,1% | 32,9% | 32,5% | 25,9% | 31,6% | 23,4% | 31,4% |
| aktiv am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen | 25,5% | 36,4% | 37,1% | 26,4% | 31,1% | 25,1% | 27,5% | 40,0% | 30,3% | 26,6% | 29,1% |
| gemeinsam mit anderen musizieren | 6,5% | 18,2% | 25,8% | 10,4% | 18,0% | 17,3% | 15,0% | 17,6% | 17,1% | 11,3% | 14,8% |
| gültige Fälle | 153 | 110 | 62 | 182 | 122 | 231 | 160 | 85 | 76 | 124 | 1 305 |

Lesebeispiel: Für 89,7 % der Befragten in Bielefeld ist es wichtig Kontakte zu haben und sich mit anderen treffen zu können. 14,5 % ist es wichtig gemeinsam mit andern musizieren zu können.

Antworten der Frage: Gibt es ausreichende Möglichkeiten? Nachfolgende Ergebnisse berichten zu den Antworten, wenn die Möglichkeit mit "ist ausreichend möglich" und das Angebot als "wichtig" bewertet wurde. (Frage Nr. 40)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Kontakte haben, sich mit anderen treffen | 80,4% | 87,3% | 79,0% | 86,8% | 86,1% | 80,5% | 84,4% | 91,8% | 81,6% | 85,5% | 84,1% |
| an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen | 79,1% | 83,6% | 82,3% | 74,7% | 80,3% | 84,0% | 81,9% | 81,2% | 65,8% | 69,4% | 78,8% |
| einer sportlichen Betätigung nachgehen | 79,1% | 89,1% | 79,0% | 79,7% | 79,5% | 84,0% | 85,6% | 82,4% | 67,1% | 82,3% | 81,5% |
| neue Bekantsch- aften machen | 64,1% | 71,8% | 58,1% | 61,5% | 73,0% | 62,8% | 65,0% | 68,2% | 53,9% | 57,3% | 63,8% |
| Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung | 62,1% | 69,1% | 66,1% | 58,2% | 65,6% | 67,5% | 73,1% | 64,7% | 50,0% | 52,4% | 63,5% |
| einer ehren- amtlichen Tätigkeit nachgehen | 66,7% | 65,5% | 67,7% | 62,6% | 74,6% | 68,0% | 73,1% | 72,9% | 64,5% | 64,5% | 67,9% |
| mit gelegentlichen Arbeiten die Rente aufbessern | 20,9% | 28,2% | 25,8% | 25,3% | 31,1% | 27,7% | 31,9% | 25,9% | 26,3% | 31,5% | 27,5% |
| aktiv am Vereinsleben teilnehmen | 65,4% | 61,8% | 66,1% | 62,1% | 67,2% | 62,3% | 63,8% | 64,7% | 64,5% | 65,3% | 64,0% |
| sich politisch an der Stadtentwicklung beteiligen | 45,1% | 47,3% | 50,0% | 38,5% | 41,8% | 47,6% | 55,0% | 42,4% | 40,8% | 43,5% | 45,4% |
| aktiv am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen | 69,3% | 74,5% | 72,6% | 69,8% | 77,9% | 74,0% | 73,1% | 69,4% | 65,8% | 71,8% | 72,1% |
| gemeinsam mit anderen musizieren | 32,7% | 39,1% | 41,9% | 28,0% | 42,6% | 36,4% | 33,8% | 36,5% | 23,7% | 35,5% | 34,7% |
| gültige Fälle | 153 | 110 | 62 | 182 | 122 | 231 | 160 | 85 | 76 | 124 | 1 305 |
| Kennziffer "Bedarfsdeckung" | 35,9 | 43,8 | 38,6 | 35,8 | 39,3 | 36,4 | 38,1 | 39,8 | 36,0 | 34,4 | 37,5 |

Lesebeispiel: 84,1 % halten die Möglichkeit Kontakte zu haben und sich mit anderen zu treffen für ausreichend von denen, die diese Möglichkeit als wichtig für sich persönlich einschätzen.

4. Sicherheiten und Unsicherheiten

Neben der Möglichkeit, im höheren Alter ein aktives Leben zu führen, spielt Sicherheit mit steigendem Alter eine zunehmend wichtiger werdende Rolle. Das gilt für die allgemeine Sicherheit (z.B. Aspekte des Wohnens und Sicherheit vor Straftaten), aber auch und besonders für die Versorgungssicherheit im Falle von Krankheit und Pflegebedürftigkeit.

4.1 Sicherung einer allgemeinen Grundversorgung

Antworten der Frage: Was ist für die Befragten wichtig? (Frage Nr. 40)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| wohnungsnahe Einkaufsmöglichkeiten | 96,1% | 95,5% | 95,2% | 93,4% | 95,9% | 96,5% | 94,4% | 94,1% | 92,1% | 92,7% | 94,8% |
| gute öffentliche Verkehrsanbindung | 92,8% | 94,5% | 90,3% | 91,8% | 88,5% | 93,9% | 97,5% | 89,4% | 89,5% | 91,9% | 92,6% |
| Ärzte in erreichbarer Nähe | 97,4% | 96,4% | 95,2% | 93,4% | 97,5% | 95,7% | 97,5% | 95,3% | 96,1% | 96,0% | 96,0% |
| Apotheke in erreichbarer Nähe | 97,4% | 93,6% | 90,3% | 91,2% | 95,1% | 93,9% | 96,3% | 94,1% | 94,7% | 96,0% | 94,4% |
| gültige Fälle | 153 | 110 | 62 | 182 | 122 | 231 | 160 | 85 | 76 | 124 | 1 305 |

Antworten der Frage: Was ist, wenn es als wichtig eingeschätzt wird, ausreichend möglich? (Frage Nr. 40)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| wohnungsnahe Einkaufsmöglichkeiten | 80,4% | 63,6% | 74,2% | 72,5% | 81,1% | 82,3% | 87,5% | 74,1% | 64,5% | 79,0% | 77,4% |
| gute öffentliche Verkehrsanbindung | 81,7% | 77,3% | 79,0% | 71,4% | 75,4% | 92,2% | 93,1% | 77,6% | 73,7% | 84,7% | 82,0% |
| Ärzte in erreichbarer Nähe | 84,3% | 84,5% | 87,1% | 81,9% | 76,2% | 88,3% | 90,6% | 72,9% | 82,9% | 83,9% | 84,0% |
| Apotheke in erreichbarer Nähe | 94,8% | 84,5% | 90,3% | 84,1% | 86,1% | 89,2% | 93,8% | 76,5% | 85,5% | 87,9% | 87,9% |
| gültige Fälle | 153 | 110 | 62 | 182 | 122 | 231 | 160 | 85 | 76 | 124 | 1 305 |
| Kennziffer "Bedarfsdeckung allgem. Grundversorgung" | 83,0 | 75,0 | 79,8 | 74,6 | 75,8 | 85,0 | 89,1 | 73,2 | 73,0 | 81,7 | 80,1 |

Lesebeispiel: 94,8 % der Befragten in Bielefeld sind wohnungsnahe Einkaufsmöglichkeiten wichtig und von denen finden 77,4 %, dass der Bedarf ausreichend gedeckt wird. Je höher die Kennziffer zu einem Stadtbezirk ist, desto häufiger werden Aussagen gemacht, die darauf schließen lassen, dass ein Bedarf nach Grundversorgung besteht und der Bedarf auch gedeckt ist.

4.2 Wohnen und Wohnumfeld

4.2.1 Bewertung von Wohnen und Wohnumfeld

Antworten der Frage: Was ist aus Sicht der Befragten für eine hohe Lebenszufriedenheit zum Thema Wohnen und Wohnumfeld wichtig? (Frage Nr. 40)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| preisgünstig wohnen | 77,8% | 72,7% | 72,6% | 79,1% | 70,5% | 82,3% | 73,1% | 71,8% | 82,9% | 77,4% | 76,7% |
| ruhiges Wohnumfeld | 92,8% | 96,4% | 95,2% | 93,4% | 98,4% | 91,3% | 96,3% | 94,1% | 93,4% | 93,5% | 94,2% |
| Sauberkeit der Straßen und Grünanlagen | 94,1% | 95,5% | 91,9% | 95,1% | 95,1% | 95,7% | 96,3% | 94,1% | 97,4% | 96,8% | 95,3% |
| Vorhandensein von Parkplätzen | 83,7% | 80,0% | 69,4% | 81,9% | 81,1% | 70,1% | 78,1% | 75,3% | 89,5% | 81,5% | 78,7% |
| barrierefreies Wohnumfeld | 73,2% | 73,6% | 61,3% | 76,4% | 66,4% | 71,9% | 67,5% | 68,2% | 84,2% | 71,8% | 71,7% |
| Möglichkeiten des betreuten Wohnens | 80,4% | 79,1% | 69,4% | 74,2% | 82,0% | 78,8% | 76,9% | 76,5% | 86,8% | 79,8% | 78,4% |
| gültige Fälle | 153 | 110 | 62 | 182 | 122 | 231 | 160 | 85 | 76 | 124 | 1 305 |

Antworten der Frage: Sind die aus Sicht der Befragten für eine hohe Lebenszufriedenheit zum Thema Wohnen und Wohnumfeld wichtigen Aspekte ausreichend vorhanden? (Frage Nr. 40)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| preisgünstig wohnen | 49,0% | 51,8% | 54,8% | 46,2% | 50,8% | 52,8% | 57,5% | 58,8% | 43,4% | 50,8% | 51,5% |
| ruhiges Wohnumfeld | 64,7% | 81,8% | 82,3% | 60,4% | 82,0% | 68,8% | 79,4% | 83,5% | 68,4% | 78,2% | 73,3% |
| Sauberkeit der Straßen und Grünanlagen | 67,3% | 75,5% | 77,4% | 66,5% | 77,9% | 71,0% | 80,0% | 76,5% | 59,2% | 71,0% | 72,0% |
| Vorhandensein von Parkplätzen | 62,7% | 63,6% | 61,3% | 48,4% | 56,6% | 48,1% | 57,5% | 64,7% | 53,9% | 59,7% | 56,2% |
| barrierefreies Wohnumfeld | 47,7% | 53,6% | 53,2% | 47,3% | 57,4% | 50,2% | 56,9% | 57,6% | 40,8% | 37,9% | 50,2% |
| Möglichkeiten des betreuten Wohnens | 63,4% | 45,5% | 48,4% | 49,5% | 66,4% | 50,6% | 58,1% | 67,1% | 39,5% | 55,6% | 54,7% |
| gültige Fälle | 153 | 110 | 62 | 182 | 122 | 231 | 160 | 85 | 76 | 124 | 1 305 |
| Kennziffer "Bedarfsdeckung Wohnen/Wohnumfeld" | 52,0 | 53,5 | 53,2 | 47,4 | 56,4 | 48,2 | 55,7 | 57,1 | 48,5 | 53,5 | 52,0 |

Lesebeispiel: Je höher die Kennziffer "Bedarfsdeckung Wohnen/Wohnumfeld" in einem Stadtbezirk ist, desto häufiger werden Aussagen gemacht, die eine Deckung des Bedarfs und günstige Bedingungen im Wohnumfeld zum Ausdruck bringen.

4.2.2 Persönliche Wohnsituation

Antworten der Frage: Wohnen Sie in einer Mietwohnung, einer Eigentumswohnung oder in einem eigenen Haus?
(Frage Nr. 49)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| zur Miete od. Untermiete | 27,2% | 32,1% | 46,8% | 24,4% | 18,5% | 53,8% | 38,6% | 25,0% | 34,2% | 27,3% | 33,7% |
| Eigentums- wohnung | 11,3% | 9,2% | 9,7% | 14,4% | 14,3% | 16,0% | 17,1% | 9,5% | 17,1% | 20,7% | 14,4% |
| eigenes Haus | 60,3% | 58,7% | 40,3% | 61,1% | 67,2% | 29,8% | 43,7% | 64,3% | 47,4% | 51,2% | 51,2% |
| nicht zutreffend, wohne in einem Heim | 1,3% | 0% | 3,2% | 0% | 0% | 0,4% | 0,6% | 1,2% | 1,3% | 0,8% | 0,7% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 151 | 109 | 62 | 180 | 119 | 225 | 158 | 84 | 76 | 121 | 1 285 |

Antworten der Frage: Wie lange leben Sie schon in ihrer Wohnung? (Frage Nr. 50)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| 1 Jahr und weniger | 3,3% | 4,6% | 0,0% | 1,7% | 4,2% | 3,1% | 6,4% | 3,5% | 2,7% | 6,6% | 3,7% |
| 2 bis 4 Jahre | 5,9% | 10,2% | 17,7% | 7,9% | 8,4% | 9,3% | 8,9% | 4,7% | 13,3% | 4,9% | 8,6% |
| 5 bis 10 Jahre | 14,5% | 11,1% | 21,0% | 8,4% | 5,0% | 14,7% | 13,4% | 11,8% | 16,0% | 14,8% | 12,6% |
| 11 bis 20 Jahre | 18,4% | 11,1% | 19,4% | 14,6% | 26,1% | 17,3% | 22,9% | 15,3% | 14,7% | 16,4% | 17,8% |
| 21 bis 30 Jahre | 19,1% | 27,8% | 14,5% | 15,7% | 20,2% | 20,0% | 17,2% | 16,5% | 14,7% | 18,0% | 18,6% |
| 31 bis 50 Jahre | 30,9% | 24,1% | 22,6% | 39,9% | 25,2% | 27,1% | 24,2% | 34,1% | 28,0% | 31,1% | 29,2% |
| 51 bis 70 Jahre | 5,9% | 10,2% | 4,8% | 10,1% | 9,2% | 8,0% | 6,4% | 12,9% | 10,7% | 7,4% | 8,4% |
| länger als 70 Jahre | 2,0% | 0,9% | 0% | 1,7% | 1,7% | 0,4% | 0,6% | 1,2% | 0% | 0,8% | 1,0% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 108 | 62 | 178 | 119 | 225 | 157 | 85 | 75 | 122 | 1 283 |
| kurze Wohndauer (<10 Jahre) | 19,0% | 20,0% | 29,0% | 14,8% | 16,4% | 25,1% | 26,9% | 17,6% | 28,9% | 25,0% | 21,8% |
| Durchschnitt Mietdauer in J. | 26,3 | 26,2 | 20,3 | 30,4 | 27,3 | 24,8 | 23,6 | 29,0 | 24,9 | 25,7 | 26,1 |

Lesebeispiel: 21,8 % der Befragten in Bielefeld leben 10 Jahre und weniger in ihrer derzeitigen Wohnung. 7,6 % der Befragten in Bielefeld sind mit der derzeitigen Wohnung unzufrieden.

Antworten der Frage: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer gegenwärtigen Wohnsituation? (Frage Nr. 51)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| sehr zufrieden | 48,0% | 56,0% | 72,6% | 47,5% | 63,9% | 45,1% | 52,2% | 56,5% | 38,7% | 55,7% | 52,0% |
| zufrieden | 41,4% | 37,6% | 17,7% | 46,4% | 32,8% | 46,4% | 40,9% | 37,6% | 50,7% | 34,4% | 40,3% |
| eher unzufrieden | 7,2% | 2,8% | 4,8% | 4,5% | 1,7% | 8,0% | 4,4% | 4,7% | 6,7% | 4,9% | 5,2% |
| sehr unzufrieden | 3,3% | 3,7% | 4,8% | 1,7% | 1,7% | 0,4% | 2,5% | 1,2% | 4,0% | 4,9% | 2,5% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 109 | 62 | 179 | 119 | 224 | 159 | 85 | 75 | 122 | 1 286 |
| mit der Wohnung unzufrieden | 10,5% | 6,4% | 9,7% | 6,0% | 3,3% | 8,2% | 6,9% | 5,9% | 10,5% | 9,7% | 7,6% |

Antworten der Frage: Wo wird der Bedarf als wichtig für barrierefreies Wohnen eingeschätzt? (Frage Nr. 41)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Wohnung hat Gegensprech- anlage | 55,9% | 46,9% | 55,6% | 56,0% | 51,0% | 61,0% | 56,3% | 50,0% | 49,1% | 55,7% | 54,9% |
| Zugang zur Wohnung barrierefrei | 68,8% | 60,1% | 58,9% | 67,9% | 66,9% | 60,1% | 61,1% | 66,9% | 62,1% | 59,8% | 63,3% |
| innerhalb der Wohnung, zum Balkon/ zur Terrasse keine Stufen und Schwellen | 71,8% | 59,4% | 62,2% | 67,1% | 70,2% | 59,7% | 63,3% | 66,1% | 63,8% | 60,3% | 64,3% |
| Türen im Sani- tärbereich au- sreichend breit | 74,3% | 67,1% | 63,3% | 68,4% | 73,5% | 67,1% | 65,5% | 71,2% | 67,2% | 65,5% | 68,4% |
| ausreichend Bewegungs- flächen im Sanitärbereich | 79,7% | 73,4% | 73,3% | 75,2% | 82,1% | 76,4% | 75,5% | 79,7% | 70,7% | 71,3% | 75,9% |
| bodengleiche Dusche gibt | 73,3% | 67,8% | 63,3% | 69,7% | 70,2% | 66,5% | 65,9% | 72,0% | 56,9% | 60,3% | 67,0% |

Lesebeispiel: 75,9 % der Befragten in Bielefeld halten ausreichend Bewegungsflächen im Sanitärbereich für wichtig in Bezug auf barrierefreies Wohnen.

Antworten der Frage: Bei welchem Anteil der Befragten wird die Deckung des Bedarfs (das Angebot bzw. die Möglichkeit ist vorhanden) erreicht? (Frage Nr. 41)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Wohnung hat Gegensprech- anlage | 42,1% | 42,7% | 47,8% | 39,7% | 38,4% | 46,6% | 44,5% | 28,0% | 42,2% | 45,4% | 42,3% |
| Zugang zur Wohnung ist barrierefrei | 30,2% | 26,6% | 26,7% | 33,3% | 37,7% | 26,5% | 26,2% | 33,9% | 32,8% | 37,4% | 30,7% |
| innerhalb der Wohnung, zum Balkon/ zur Terrasse keine Stufen und Schwellen | 43,6% | 37,8% | 41,1% | 41,5% | 41,7% | 44,7% | 40,2% | 33,1% | 44,0% | 42,0% | 41,5% |
| Türen im Sani- tärbereich au- sreichend breit | 52,0% | 43,4% | 42,2% | 47,0% | 45,7% | 48,9% | 39,7% | 45,8% | 46,6% | 51,7% | 46,7% |
| ausreichende Bewegungs- flächen im Sanitärbereich | 69,3% | 65,0% | 63,3% | 62,0% | 68,9% | 55,9% | 57,6% | 61,0% | 54,3% | 60,9% | 61,4% |
| bodengleiche Dusche | 29,7% | 25,9% | 25,6% | 26,5% | 25,8% | 23,3% | 21,8% | 35,6% | 24,1% | 22,4% | 25,6% |
| gültige Fälle | 202 | 143 | 90 | 234 | 151 | 313 | 229 | 118 | 116 | 174 | 1 770 |
| Kennziffer "Bedarfs- deckung" | 36,7 | 31,6 | 34,3 | 34,5 | 35,8 | 32,4 | 30,8 | 33,2 | 29,2 | 33,3 | 33,2 |

Lesebeispiel: 75,9 % der Befragten Bielefelderinnen und Bielefelder halten ausreichend Bewegungsflächen im Sanitärbereich für wichtig und 61,4 % haben dafür auch ausreichend Möglichkeiten.

4.2.3 Sicherung von Lebensqualität durch Wohnen

Antworten der Frage: In welchem Maße tragen die verschiedene Aspekte von Wohnen insgesamt zur Sicherung von Lebensqualität bei? Die folgenden Indikatoren zum Bereich Wohnen wurden zu einer Kennziffer zusammengefasst:

- Bedarfsdeckung für Wohnen und Wohnumfeld
- Wohnen in einer eigenen Wohnung/im eigenen Haus
- Zufriedenheit mit der Wohnung
- Deckung des Bedarfs nach barrierefreiem Wohnen

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Kennziffer Bedarfsdeckung: Wohnen/ Wohnumfeld allgemein | 48,4 | 49,1 | 51,7 | 45,0 | 53,9 | 44,6 | 51,5 | 53,5 | 41,7 | 49,5 | 48,4 |
| Anteil Eigentümer | 66,5 | 66,7 | 52,9 | 72,3 | 80,3 | 42,3 | 58,2 | 71,6 | 67,0 | 67,3 | 63,0 |
| Anteil mit Wohnung zufrieden | 77,8 | 81,0 | 85,4 | 80,0 | 84,1 | 78,4 | 80,5 | 82,2 | 76,8 | 77,3 | 79,9 |
| Kennziffer Bedarfsdeckung barrierefrei | 36,7 | 31,6 | 34,3 | 34,5 | 35,8 | 32,4 | 30,8 | 33,2 | 29,2 | 33,3 | 33,2 |
| Kennziffer Sicherung der Lebensqualität durch Wohnen | 57,2 | 56,8 | 55,6 | 57,5 | 63,0 | 48,8 | 55,1 | 60,0 | 53,2 | 56,7 | 55,7 |

Lesebeispiel: Je höher die Kennziffer für einen Stadtbezirk ist, desto deutlicher lassen die Aussagen über Wohnumfeld und persönliche Wohnsituation auf eine für die Lebensqualität günstige Situation schließen. Zur Frage der Bedarfsdeckung bei den Ansprüchen an der Wohnen und Wohnumfeld (preisgünstig, sauberes Wohnumfeld, Angebote betreutes Wohnen usw.) unterscheiden sich die Werte von 41,7 für Sennestadt und bis zu 53,9 in Jöllbeck.

4.3 Sicherheit vor Straftaten

Antworten der Frage: Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind? (Frage Nr. 38)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllén- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| sehr sicher | 10,4% | 16,5% | 10,6% | 8,1% | 14,9% | 11,0% | 10,9% | 11,5% | 5,8% | 8,5% | 10,8% |
| sicher | 51,0% | 63,3% | 60,0% | 52,0% | 50,0% | 49,2% | 53,6% | 54,0% | 47,6% | 47,6% | 52,2% |
| unsicher | 24,5% | 15,1% | 21,2% | 30,9% | 27,0% | 28,8% | 26,8% | 32,7% | 35,0% | 31,7% | 27,6% |
| sehr unsicher | 14,1% | 5,0% | 8,2% | 9,0% | 8,1% | 11,0% | 8,6% | 1,8% | 11,7% | 12,2% | 9,4% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 192 | 139 | 85 | 223 | 148 | 299 | 220 | 113 | 103 | 164 | 1 686 |

Antworten der Frage: Wieviele Prozent der Personen oder deren Mitglieder im Haushalt wurden Opfer von Einbruch, Diebstahl oder eines Überfalls? (Frage Nr. 39)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllén- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs geworden? | 13,9% | 13,3% | 15,6% | 12,8% | 10,6% | 17,6% | 14,0% | 10,2% | 7,8% | 11,5% | 13,3% |
| Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Diebstahls geworden? | 7,9% | 7,0% | 8,9% | 10,3% | 6,6% | 10,2% | 6,6% | 5,1% | 2,6% | 9,8% | 8,0% |
| Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Überfalls geworden? | 3,5% | 2,1% | 0,0% | 2,1% | ,7% | 1,6% | 3,5% | 2,5% | 3,4% | 2,3% | 2,3% |
| gültige Fälle | 202 | 143 | 90 | 234 | 151 | 313 | 229 | 118 | 116 | 174 | 1 770 |
| Kennziffer Kriminalitätsfurcht | 47,3 | 36,1 | 42,2 | 46,9 | 42,7 | 46,5 | 44,3 | 41,5 | 50,8 | 49,1 | 45,1 |
| Kennziffer Opfererfahrung | 8,4 | 7,4 | 8,1 | 8,4 | 5,9 | 9,8 | 8,0 | 5,9 | 4,6 | 7,8 | 7,8 |

Lesebeispiel: 13,3 % der Befragten in Bielefeld sind in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs geworden. Für die Kennziffer „Kriminalitätsfurcht“ wurden die Antwortvorgaben in den Bereich 0 („sehr sicher“) bis 100 „sehr unsicher“ transformiert. Die Kennziffer „Opfererfahrung“ berücksichtigt, für wieviel verschiedene Straftaten eine Opfererfahrung berichtet wird. Die berichtete Anzahl wird in den Bereich 0 bis 100 transformiert.

5. Versorgungssicherheit bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit

Krankheit und Pflegebedürftigkeit sind Risiken, die jeden betreffen können und mit steigendem Alter wahrscheinlicher werden. Nachfolgend wurden Themen aufgegriffen, die sich auf verschiedene Möglichkeiten der Herstellung von Versorgungssicherheit beziehen.

5.1 Versorgungssicherheit durch soziale Netzwerke

Zum sozialen Netzwerk gehören die Angehörigen und weitere soziale Kontakte im eigenem Umfeld, wie Freunde, Nachbarn, Bekannte, Arbeitskollegen.

5.1.1 Versorgungssicherheit durch das Angehörigen-Netzwerk

Antworten der Frage: Wie viele Kinder haben Sie? (Frage Nr. 20)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| keine Kinder | 21,3% | 13,0% | 25,8% | 14,3% | 14,6% | 22,7% | 21,2% | 17,2% | 12,2% | 20,2% | 18,6% |
| 1 Kind | 21,3% | 22,5% | 18,0% | 24,2% | 21,2% | 24,4% | 21,6% | 24,1% | 21,7% | 21,4% | 22,4% |
| 2 Kinder | 41,6% | 42,8% | 41,6% | 43,7% | 41,1% | 33,8% | 39,2% | 36,2% | 36,5% | 41,1% | 39,5% |
| 3 Kinder | 9,9% | 18,1% | 12,4% | 12,6% | 19,2% | 12,0% | 13,5% | 14,7% | 17,4% | 11,3% | 13,6% |
| 4 Kinder und mehr | 5,9% | 3,6% | 2,2% | 5,2% | 4,0% | 7,1% | 4,5% | 7,8% | 12,2% | 6,0% | 5,9% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 202 | 138 | 89 | 231 | 151 | 308 | 222 | 116 | 115 | 168 | 1 740 |

Antworten der Frage: Wie häufig haben Sie persönliche Kontakte mit Ihren Kindern? (Frage Nr. 23)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| nie | 3,2% | 0,8% | 0,0% | 1,0% | 0,8% | 0,4% | 2,8% | 0,0% | 0,0% | 0,7% | 1,1% |
| selten – hin und wieder | 5,8% | 5,8% | 4,5% | 4,1% | 1,6% | 9,7% | 2,8% | 5,1% | 7,0% | 4,4% | 5,3% |
| gelegentlich, ungefähr einmal pro Monat | 12,8% | 19,8% | 11,9% | 8,8% | 14,8% | 9,7% | 12,5% | 3,1% | 9,0% | 8,8% | 11,1% |
| häufig, mindestens einmal pro Woche | 44,9% | 50,4% | 55,2% | 50,0% | 37,5% | 49,2% | 50,0% | 56,1% | 45,0% | 51,5% | 48,7% |
| sehr häufig, jeden Tag | 33,3% | 23,1% | 28,4% | 36,1% | 45,3% | 30,9% | 31,8% | 35,7% | 39,0% | 34,6% | 33,8% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 156 | 121 | 67 | 194 | 128 | 236 | 176 | 98 | 100 | 136 | 1 412 |

Lesebeispiel: 82,5 % der Befragten in Bielefeld haben mindestens einmal pro Woche oder jeden Tag Kontakt mit ihren Kindern.

Antworten der Frage: Wo leben die Kinder? (Frage Nr. 22)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| im gleichen Haushalt | 11,3% | 9,6% | 14,9% | 9,5% | 14,7% | 11,5% | 11,0% | 15,3% | 21,6% | 14,3% | 12,7% |
| im gleichen Gebäude | 10,1% | 10,4% | 4,5% | 19,4% | 19,4% | 10,3% | 9,3% | 12,2% | 7,8% | 11,4% | 12,0% |
| in der gleichen Stadt | 51,6% | 47,2% | 35,8% | 51,2% | 45,0% | 47,7% | 51,1% | 59,2% | 40,2% | 45,7% | 48,3% |
| Kinder leben weiter weg | 35,8% | 41,6% | 46,3% | 29,9% | 31,8% | 37,9% | 33,5% | 20,4% | 41,2% | 31,4% | 34,6% |
| gültige Fälle | 159 | 125 | 67 | 201 | 129 | 243 | 182 | 98 | 102 | 140 | 1 446 |
| Kennziffer "Erreichbarkeit von Kindern" | 48,6 | 51,7 | 46,1 | 55,3 | 57,5 | 47,6 | 49,3 | 56,5 | 57,3 | 52,2 | 51,7 |

Lesebeispiel: Je höher die Kennziffer "Erreichbarkeit von Kindern" für einen Stadtbezirk ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit dafür, dass Kinder vorhanden sind, die als potenzielle Helfer auch erreichbar sind: die in räumlicher Nähe leben und zu denen auch Kontakte bestehen.

Antworten der Frage: Wie wird die Hilfsbereitschaft von Angehörigen eingeschätzt? (Frage Nr. 27)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Hilfewahrsch- einlichkeit Eltern, Schwiegereltern (%) | 4,2 | 7,7 | 6,7 | 5,1 | 5,6 | 4,3 | 2,0 | 3,0 | 4,3 | 3,2 | 4,4 |
| Hilfewahr- scheinlichkeit Kinder, Schwieger-, Stiefkinder (%) | 53,2 | 55,2 | 42,8 | 56,2 | 60,9 | 44,6 | 51,8 | 55,1 | 52,6 | 51,2 | 52,1 |
| Hilfewahr- scheinlichkeit Enkel (%) | 15,6 | 14,7 | 9,4 | 14,5 | 12,9 | 7,7 | 8,5 | 11,9 | 12,1 | 8,6 | 11,4 |
| Hilfewahr- scheinlichkeit Gatten, Partner (%) | 64,9 | 67,8 | 56,1 | 63,3 | 68,2 | 52,7 | 57,4 | 56,4 | 53,9 | 57,5 | 59,6 |
| Hilfewahr- scheinlichkeit andere Angehörige (%) | 17,6 | 21,3 | 21,1 | 15,2 | 18,9 | 18,7 | 18,1 | 17,4 | 16,0 | 14,9 | 17,7 |
| Kennziffer subj. Wahrschein- lichkeit für Hilfe durch Angehörige | 81,4 | 86,4 | 72,2 | 83,3 | 87,4 | 72,5 | 79,9 | 82,6 | 80,6 | 79,6 | 80,2 |

Lesebeispiel: Je höher die Kennziffer für einen Stadtbezirk ist, desto häufiger gibt es mindestens einen Angehörigen, von dem man erwartet, dass er „sehr wahrscheinlich“ helfen würde.

Antworten der Frage: Wie sehen die Kennziffern zur Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick aus? (Frage Nr. 19-27)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Kennziffer "lebt mit anderen zusammen" | 74,6 | 76,4 | 67,4 | 79,5 | 78,0 | 61,3 | 66,5 | 71,2 | 73,0 | 72,1 | 71,4 |
| Kennziffer "Erreichbarkeit von Kindern" | 48,6 | 51,8 | 46,1 | 55,3 | 57,5 | 47,6 | 49,3 | 56,5 | 57,3 | 52,2 | 51,7 |
| Kennziffer "subj. Wahrscheinlichkeit für Hilfe durch Angehörige" | 81,4 | 86,4 | 72,2 | 83,3 | 87,4 | 72,5 | 79,9 | 82,6 | 80,6 | 79,6 | 80,2 |
| Kennziffer "Verfügbarkeit über ein Angehörigen-Netzwerk" | 68,2 | 71,4 | 61,4 | 72,5 | 74,3 | 60,4 | 64,9 | 70,1 | 69,9 | 67,5 | 67,6 |

Lesebeispiel: Im Vergleich der Kennzahlen zum Angehörigen-Netzwerk gibt es die größten Unterschiede zwischen den Stadtbezirken bei der Kennziffer "lebt mit anderen zusammen". Die Unterschiede reichen vom Stadtbezirk Mitte, wo häufiger allein gelebt wird bis zum Stadtbezirk Heepen, wo dies vergleichsweise am seltensten vorkommt.

5.1.2 Versorgungssicherheit durch das erweiterte soziale Netzwerk

Antworten der Frage: Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? (Frage Nr. 18)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| viel seltener als die meisten | 19,6% | 9,4% | 13,8% | 8,3% | 10,7% | 17,1% | 11,7% | 14,5% | 18,9% | 13,5% | 13,8% |
| seltener als die meisten | 27,1% | 23,2% | 29,9% | 28,8% | 24,8% | 27,0% | 28,8% | 31,6% | 21,6% | 26,5% | 27,1% |
| ungefähr gleich oft | 36,7% | 42,0% | 41,4% | 45,0% | 43,6% | 37,8% | 41,0% | 40,2% | 42,3% | 45,3% | 41,3% |
| häufiger als die meisten | 14,6% | 23,2% | 11,5% | 14,0% | 17,4% | 16,1% | 17,6% | 11,1% | 15,3% | 11,8% | 15,5% |
| viel häufiger als die meisten | 2,0% | 2,2% | 3,4% | 3,9% | 3,4% | 2,0% | 0,9% | 2,6% | 1,8% | 2,9% | 2,4% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 199 | 138 | 87 | 229 | 149 | 304 | 222 | 117 | 111 | 170 | 1 726 |

Antworten der Frage: Ist Unterstützung von Nachbarn im Wohnumfeld vorhanden? (Frage Nr. 27)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| Unterstützung durch Nachbarn im Wohnumfeld vorhanden | 52,0% | 59,4% | 60,0% | 53,0% | 60,3% | 45,4% | 55,9% | 63,6% | 48,3% | 51,1% | 53,6% |
| Kennziffern zur Hilfewahrscheinlichkeit von Freunden/Nachbarn, Kontakthäufigkeit zum erweitertem sozialem Netzwerk und Teilnahme an gesellschaftlichen Ereignissen | | | | | | | | | | | |
| Kennziffer "Hilfewahrsch. Freunde, Nachbarn" | 27,5 | 31,5 | 32,2 | 23,7 | 29,5 | 26,4 | 29,5 | 30,1 | 25,4 | 19,8 | 27,1 |
| Kennziffer "Kontakt-häufigkeit" | 55,1 | 59,2 | 55,4 | 55,8 | 60,3 | 56,9 | 56,2 | 58,9 | 56,7 | 54,5 | 56,7 |
| Kennziffer "Teiln. an gesellschaftlichen Ereignissen" | 38,1 | 46,4 | 40,2 | 44,1 | 44,5 | 39,7 | 41,8 | 38,9 | 39,9 | 41 | 41,4 |
| Kennziffer "erweitertes Netzwerk" | 43,1 | 49,1 | 47,1 | 44 | 48,5 | 41,7 | 45,7 | 47,8 | 42,3 | 41,2 | 44,5 |

Lesebeispiel: Zum erweiterten sozialen Netzwerk gehören Freunde, Nachbarn, Bekannte, Arbeitskollegen. Je höher die Kennziffer für einen Stadtbezirk ist, desto häufiger bringen die befragten Personen zum Ausdruck, dass es für sie ein erweitertes (nicht aus Angehörigen bestehendes) soziales Netzwerk gibt – es wird häufig gesagt, dass man mit nachbarschaftlicher Unterstützung rechnet, die Bereitschaft von Hilfe durch Freunde und Nachbarn wird als „sehr wahrscheinlich“ eingeschätzt, man hat häufig Kontakte mit Freunden und Nachbarn und nimmt auch häufig an geselligen Ereignissen teil.

5.2 Versorgungssicherheit durch organisierte Hilfeangebote

5.2.1 Informiertheit und Bewertung von organisierten Hilfen

Antworten der Frage: Über welche medizinischen Angebote sind Sie informiert? Anteil derjenigen, denen eine Bewertung möglich ist. (Frage Nr. 36 und 37)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|--------------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| Krankenhäuser | 96,0% | 96,5% | 92,2% | 95,3% | 97,4% | 94,9% | 98,7% | 95,8% | 92,2% | 97,1% | 95,9% |
| Zahnbehandlung | 93,6% | 92,3% | 96,7% | 94,0% | 95,4% | 93,6% | 98,3% | 94,1% | 88,8% | 96,0% | 94,4% |
| medizin. Experten | 80,7% | 84,6% | 82,2% | 82,1% | 82,1% | 79,6% | 83,4% | 80,5% | 77,6% | 86,2% | 81,9% |
| Hausarzt | 95,0% | 95,8% | 96,7% | 95,7% | 97,4% | 94,9% | 99,1% | 97,5% | 94,0% | 95,4% | 96,1% |
| Pflegedienste | 60,9% | 56,6% | 62,2% | 63,7% | 60,3% | 52,4% | 57,2% | 71,2% | 59,5% | 62,1% | 59,7% |
| haushaltsnahe Dienste | 41,6% | 38,5% | 51,1% | 40,6% | 39,7% | 39,6% | 45,9% | 48,3% | 46,6% | 48,3% | 43,2% |
| Pflegeheime | 56,4% | 56,6% | 61,1% | 55,6% | 52,3% | 50,5% | 57,2% | 65,3% | 55,2% | 63,2% | 56,4% |
| Beratungsstellen | 46,5% | 40,6% | 46,7% | 40,2% | 39,1% | 35,1% | 45,0% | 47,5% | 52,6% | 52,3% | 43,4% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 202 | 143 | 90 | 234 | 151 | 313 | 229 | 118 | 116 | 174 | 1770 |
| Kennziffer "Informiertheit Medizin" | 91,3 | 92,3 | 91,9 | 91,8 | 93 | 90,7 | 94,9 | 91,9 | 88,1 | 93,7 | 92,1 |
| Kennziffer "Informiertheit Pflege" | 51,4 | 48,1 | 55,3 | 50 | 47,8 | 44,4 | 51,3 | 58,1 | 53,4 | 56,5 | 50,7 |

Antworten der Frage: Subjektive Verfügbarkeit der Angebote zu organisierter Hilfe mit positiver Bewertung von den Informierten in %? (Frage Nr. 37)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------|--------------|----------|------------|--------|------------|-------|-------------|-------|-------------|-------------|-------------------|
| | Brackwede | Dornberg | Gadderbaum | Heepen | Jöllenberg | Mitte | Schildesche | Senne | Senne-stadt | Stieg-horst | |
| Krankenhäuser | 70,3 | 62,9 | 66,7 | 67,5 | 71,5 | 71,9 | 74,7 | 70,3 | 60,3 | 77,0 | 70,1 |
| Zahnbehandlung | 82,2 | 79,7 | 83,3 | 85,5 | 88,7 | 81,5 | 84,3 | 87,3 | 74,1 | 86,2 | 83,4 |
| medizin. Experten | 54,5 | 58,7 | 53,3 | 54,3 | 55,6 | 55,9 | 55,5 | 50,0 | 41,4 | 60,3 | 54,6 |
| Hausarzt | 81,2 | 75,5 | 80,0 | 88,9 | 78,8 | 79,9 | 82,5 | 83,1 | 75,0 | 83,9 | 81,4 |
| Pflegedienste | 34,2 | 31,5 | 37,8 | 32,1 | 32,5 | 25,9 | 28,0 | 33,9 | 34,5 | 29,3 | 31,0 |
| haushaltsnahe Dienste | 16,3 | 13,3 | 16,7 | 12,4 | 13,9 | 12,8 | 15,3 | 14,4 | 14,7 | 16,1 | 14,4 |
| Pflegeheime | 20,3 | 15,4 | 26,7 | 18,8 | 19,2 | 21,1 | 19,7 | 21,2 | 27,6 | 25,9 | 21,1 |
| Beratungsstellen | 25,7 | 18,9 | 21,1 | 17,5 | 21,2 | 16,9 | 24,0 | 28,0 | 25,0 | 20,7 | 21,3 |
| subj. Verfügbarkeit über medizin. Hilfen | 72,0 | 69,2 | 70,8 | 74,0 | 73,7 | 72,3 | 74,2 | 72,7 | 62,7 | 76,9 | 72,4 |
| subj. Verfügbarkeit über org. Hilfe Pflegebed. | 24,1 | 19,8 | 25,6 | 20,2 | 21,7 | 19,2 | 21,7 | 24,4 | 25,4 | 23,0 | 21,9 |

Lesebeispiel: 56,4 % der Befragten Bielefelderinnen und Bielefelder sind über Pflegeheime informiert. 21,1 % geben eine positive Bewertung zur subjektiven Einschätzung der Verfügbarkeit.

5.2.2 Wünsche und Erwartungen für die Versorgung bei Pflegebedürftigkeit

Antworten der Frage: Was für eine Versorgung käme "auf jeden Fall" in Frage? (Wünsche) (Frage Nr. 35)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Pflegeheim | 16,8% | 11,2% | 11,1% | 14,1% | 8,6% | 17,9% | 13,5% | 11,9% | 17,2% | 19,0% | 14,7% |
| eigener Haushalt, Pflegedienst | 33,7% | 27,3% | 42,2% | 35,0% | 39,1% | 31,6% | 29,7% | 35,6% | 24,1% | 28,2% | 32,3% |
| eigener Haushalt, privat eingest. Fachkraft | 11,9% | 21,0% | 14,4% | 18,8% | 15,9% | 13,7% | 9,6% | 11,9% | 18,1% | 14,4% | 14,7% |
| wohngrupp- enähnliche Einrichtung | 14,9% | 18,9% | 30,0% | 15,4% | 15,9% | 21,4% | 21,0% | 20,3% | 15,5% | 17,2% | 18,7% |
| eigener Haushalt, Familienan- gehörige, Pflegedienst | 32,7% | 30,1% | 30,0% | 36,8% | 39,7% | 30,0% | 32,8% | 37,3% | 36,2% | 31,0% | 33,4% |
| im Haushalt von Familienan- gehörigen, Pflegedienst | 13,4% | 12,6% | 6,7% | 19,7% | 17,2% | 14,1% | 13,5% | 17,8% | 18,1% | 14,9% | 15,0% |

Antworten der Frage: Was ist "sehr wahrscheinlich"? (Erwartungen) (Frage Nr. 35)

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Pflegeheim | 19,3% | 11,9% | 25,6% | 18,8% | 12,6% | 16,9% | 20,5% | 22,0% | 19,8% | 17,2% | 18,1% |
| eigener Haushalt, Pflegedienst | 25,7% | 28,7% | 27,8% | 27,4% | 27,8% | 26,2% | 22,3% | 29,7% | 19,8% | 19,5% | 25,4% |
| eigener Haushalt, privat eingest. Fachkraft | 8,4% | 16,1% | 6,7% | 12,0% | 9,9% | 6,1% | 4,4% | 5,9% | 15,5% | 12,1% | 9,3% |
| wohngrupp- enähnliche Einrichtung | 7,9% | 7,0% | 5,6% | 6,4% | 8,6% | 12,1% | 10,0% | 7,6% | 8,6% | 8,0% | 8,6% |
| eigener Haushalt, Familienan- gehörige, Pflegedienst | 23,3% | 21,7% | 20,0% | 25,2% | 27,2% | 18,5% | 20,5% | 20,3% | 22,4% | 25,3% | 22,3% |
| im Haushalt von Familienan- gehörigen, Pflegedienst | 10,9% | 8,4% | 7,8% | 13,7% | 13,2% | 7,3% | 8,3% | 8,5% | 7,8% | 13,8% | 10,1% |
| gültige Fälle | 202 | 143 | 90 | 234 | 151 | 313 | 229 | 118 | 116 | 174 | 1 770 |

Lesebeispiel: Für 14,7 % der Befragten in Bielefeld kommt eine Versorgung im Pflegeheim bei Pflegebedürftigkeit auf jeden Fall als Wunsch in Frage. 18,1 % der Befragten halten eine Versorgung im Pflegeheim für sehr wahrscheinlich.

6. Stichprobe in Bielefeld und ihren Stadtbezirken

Übersichten zu: (1) Alters- und Geschlechtsstruktur, (2) Bildung, (3) Gesundheit (4), Einkommen, (5) Nationalität

(1) Alters- und Geschlechtsstruktur

Antworten der Frage: Wie alt sind Sie?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Altersgruppen | | | | | | | | | | | |
| 55-60 | 19,4% | 25,7% | 30,3% | 22,1% | 25,2% | 25,0% | 20,4% | 26,5% | 20,9% | 23,5% | 23,4% |
| 61-65 | 18,4% | 17,1% | 11,2% | 21,6% | 16,1% | 17,4% | 17,3% | 17,1% | 13,0% | 17,6% | 17,3% |
| 66-70 | 13,4% | 10,0% | 16,9% | 14,3% | 12,6% | 9,2% | 16,4% | 13,7% | 14,8% | 16,5% | 13,4% |
| 71-75 | 21,4% | 20,7% | 10,1% | 16,5% | 20,3% | 20,1% | 18,2% | 17,1% | 16,5% | 14,1% | 18,0% |
| 76-80 | 12,4% | 15,7% | 18,0% | 15,2% | 12,6% | 12,2% | 14,2% | 15,4% | 13,9% | 11,2% | 13,7% |
| 81 u.ä. | 14,9% | 10,7% | 13,5% | 10,4% | 13,3% | 16,1% | 13,3% | 10,3% | 20,9% | 17,1% | 14,1% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 201 | 140 | 89 | 231 | 143 | 304 | 225 | 117 | 115 | 170 | 1 735 |
| Geschlecht | | | | | | | | | | | |
| Männer | 51,5% | 39,3% | 39,3% | 46,9% | 46,5% | 39,9% | 41,9% | 44,8% | 40,7% | 44,0% | 43,7% |
| Frauen | 48,5% | 60,7% | 60,7% | 53,1% | 53,5% | 60,1% | 58,1% | 55,2% | 59,3% | 56,0% | 56,3% |
| insges. | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 200 | 140 | 89 | 228 | 142 | 303 | 222 | 116 | 113 | 168 | 1 721 |

(2) Bildung

Antworten der Frage: **1)** Welchen Schulabschluss haben Sie? **2)** Welchen beruflichen Abschluss haben Sie?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| zu 1) Schulabschluss | | | | | | | | | | | |
| kein Abschluss, Sonderschule | 1,3% | 0,9% | 0,0% | 2,8% | 1,7% | 2,7% | 1,3% | 2,4% | 0,0% | 1,7% | 1,7% |
| Volks-, HS- Abschluss | 36,2% | 27,1% | 26,2% | 39,0% | 34,5% | 33,6% | 29,7% | 38,8% | 41,3% | 39,7% | 34,7% |
| mittlere Reife u.ä. | 27,0% | 23,4% | 21,3% | 32,8% | 22,7% | 24,3% | 26,6% | 22,4% | 30,7% | 24,8% | 26,0% |
| FHS-Reife | 15,8% | 13,1% | 18,0% | 10,7% | 13,4% | 9,7% | 10,1% | 10,6% | 12,0% | 8,3% | 11,7% |
| HS-Reife, Abitur | 19,7% | 35,5% | 34,4% | 14,7% | 27,7% | 29,6% | 32,3% | 25,9% | 16,0% | 25,6% | 25,8% |
| insges. | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 107 | 61 | 177 | 119 | 226 | 158 | 85 | 75 | 121 | 1 281 |
| zu 2) beruflicher Abschluss | | | | | | | | | | | |
| keine | 4,6% | 4,6% | 8,1% | 4,0% | 1,7% | 6,7% | 3,8% | 0,0% | 2,6% | 1,6% | 4,0% |
| Anlernzeit, Praktikum | 6,6% | 2,8% | 1,6% | 6,8% | 3,4% | 6,7% | 5,1% | 4,7% | 11,8% | 6,6% | 5,8% |
| Lehre | 55,3% | 45,0% | 35,5% | 60,8% | 47,9% | 44,0% | 50,0% | 58,8% | 57,9% | 55,7% | 51,3% |
| qualifiz. Ausb., Techniker, Meister | 9,2% | 7,3% | 6,5% | 6,8% | 14,3% | 6,2% | 5,1% | 7,1% | 10,5% | 11,5% | 8,2% |
| Studium | 24,3% | 40,4% | 48,4% | 21,6% | 32,8% | 36,4% | 36,1% | 29,4% | 17,1% | 24,6% | 30,8% |
| insges. | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 109 | 62 | 176 | 119 | 225 | 158 | 85 | 76 | 122 | 1 284 |

(3) Gesundheit

Antworten der Frage: Wie schätzen Sie Ihren Gesundheitszustand ein?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| sehr gut | 9,2% | 5,5% | 8,2% | 3,9% | 6,8% | 7,4% | 7,6% | 4,7% | 3,9% | 9,8% | 6,8% |
| gut | 38,6% | 43,1% | 44,3% | 36,1% | 45,8% | 40,0% | 36,9% | 50,6% | 32,9% | 36,6% | 39,9% |
| durchschnittlich | 34,0% | 41,3% | 39,3% | 49,4% | 36,4% | 39,6% | 43,9% | 32,9% | 48,7% | 42,3% | 41,0% |
| schlecht | 15,0% | 8,3% | 8,2% | 10,6% | 9,3% | 10,4% | 9,6% | 11,8% | 14,5% | 11,4% | 10,9% |
| sehr schlecht | 3,3% | 1,8% | 0,0% | 0,0% | 1,7% | 2,6% | 1,9% | 0,0% | 0,0% | 0,0% | 1,4% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 153 | 109 | 61 | 180 | 118 | 230 | 157 | 85 | 76 | 123 | 1 292 |

Antworten der Frage: Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise beeinträchtigt?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| nein | 48,0% | 56,9% | 54,1% | 48,1% | 52,5% | 52,0% | 51,9% | 45,9% | 43,4% | 51,2% | 50,5% |
| ja, bis zu einem gewissen Grad | 40,1% | 33,0% | 41,0% | 48,1% | 40,0% | 39,6% | 37,3% | 44,7% | 47,4% | 43,1% | 41,3% |
| ja, stark | 11,8% | 10,1% | 4,9% | 3,9% | 7,5% | 8,4% | 10,8% | 9,4% | 9,2% | 5,7% | 8,2% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 109 | 61 | 181 | 120 | 227 | 158 | 85 | 76 | 123 | 1 292 |

Antworten der Frage: Wie schätzen Sie Ihre körperliche Beweglichkeit ein?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| überdurchschnittlich gut | 9,9% | 16,5% | 27,9% | 12,8% | 16,8% | 12,3% | 14,1% | 11,9% | 6,8% | 13,1% | 13,6% |
| durchschnittlich, habe keine Probleme damit | 64,5% | 70,6% | 44,3% | 66,5% | 63,9% | 68,0% | 61,5% | 70,2% | 55,4% | 63,1% | 64,3% |
| schlecht und das macht mir oft Probleme | 25,7% | 12,8% | 27,9% | 20,7% | 19,3% | 19,7% | 24,4% | 17,9% | 37,8% | 23,8% | 22,2% |

Antworten der Frage: Wie hoch ist das gesamte monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|-----------------------------------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| bis zu 500 Euro | 1,4% | 0,0% | 1,7% | 0,0% | 0,8% | 1,4% | 0,0% | 1,2% | 1,4% | 0,8% | 0,8% |
| 501 bis 1.000 Euro | 2,0% | 5,7% | 6,9% | 5,7% | 5,0% | 15,8% | 3,2% | 2,4% | 13,9% | 5,9% | 7,0% |
| 1.001 bis 1.500 Euro | 10,2% | 9,4% | 8,6% | 12,1% | 12,4% | 13,1% | 16,7% | 15,7% | 18,1% | 9,3% | 12,6% |
| 1.501 bis 2.000 Euro | 9,5% | 15,1% | 10,3% | 16,7% | 12,4% | 16,2% | 19,9% | 12,0% | 6,9% | 13,6% | 14,2% |
| 2.001 bis 2.500 Euro | 13,6% | 13,2% | 10,3% | 14,9% | 16,5% | 13,1% | 14,1% | 10,8% | 20,8% | 16,9% | 14,4% |
| 2.501 bis 3.000 Euro | 14,3% | 12,3% | 13,8% | 14,9% | 11,6% | 7,7% | 10,9% | 12,0% | 9,7% | 11,0% | 11,6% |
| 3.001 bis 3.500 Euro | 8,2% | 14,2% | 5,2% | 6,3% | 8,3% | 5,0% | 9,0% | 15,7% | 6,9% | 9,3% | 8,4% |
| 3.501 bis 4.000 Euro | 10,2% | 6,6% | 12,1% | 8,6% | 7,4% | 4,5% | 5,1% | 9,6% | 1,4% | 9,3% | 7,2% |
| 4.501 bis 5.000 Euro | 4,1% | 0,9% | 1,7% | 1,7% | 4,1% | 1,8% | 2,6% | 1,2% | 2,8% | 0,8% | 2,2% |
| 5.001 bis 5.500 Euro | 4,8% | 1,9% | 3,4% | 1,7% | 1,7% | 2,7% | 3,2% | 1,2% | 0,0% | 0,8% | 2,3% |
| 5.501 Euro und mehr | 3,4% | 7,5% | 10,3% | 2,3% | 5,8% | 5,0% | 5,8% | 3,6% | 1,4% | 5,1% | 4,8% |
| Ich kann / möchte die Frage nicht beantworten | 17,0% | 11,3% | 13,8% | 14,4% | 13,2% | 11,7% | 8,3% | 13,3% | 15,3% | 16,1% | 13,2% |
| keine Angabe | 1,4% | 1,9% | 1,7% | 0,6% | 0,8% | 2,3% | 1,3% | 1,2% | 1,4% | 0,8% | 1,4% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 147 | 106 | 58 | 174 | 121 | 222 | 156 | 83 | 72 | 118 | 1 257 |

Antworten der Frage: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|---------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|---------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöll- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| nein | 0,7% | 2,8% | 1,6% | 1,1% | 0,8% | 2,2% | 1,9% | 0,0% | 2,6% | 2,5% | 1,6% |
| ja, seit Geburt | 94,1% | 94,5% | 95,2% | 91,1% | 95,8% | 90,2% | 93,7% | 95,3% | 84,2% | 84,3% | 91,8% |
| ja, später erworben | 5,3% | 2,8% | 3,2% | 7,8% | 3,4% | 7,6% | 4,4% | 4,7% | 13,2% | 13,2% | 6,6% |
| gesamt | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% |
| gültige Fälle | 152 | 109 | 62 | 179 | 119 | 225 | 158 | 85 | 76 | 121 | 1 286 |

Lesebeispiel: 1,6 % der Befragten in Bielefeld hat keine deutsche Staatsangehörigkeit. Dieser Wert ist nicht repräsentation für die Gesamtbevölkerung und zeigt, dass von den angeschriebenen Personen weniger mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit geantwortet haben. In der Gesamtbevölkerung der Generation 55plus als Grundlage der Stichprobe hatten 8,0 % eine ausländische Staatsangehörigkeit.

6.1 Rücklaufquoten nach Alter und Geschlecht

Insgesamt 5 000 Personen wurden nach der Zufallsstichprobe aus dem Einwohnermeldewesen der Stadt Bielefeld angeschrieben, von denen 1 770 Personen (35,4 % Rücklaufquote) geantwortet haben. Die Auswahl der 5 000 Befragten beruht auf einer gewichteten Zufallsstichprobe nach Alter (zwischen 55 und 100 Jahren), Geschlecht und Stadtbezirk.

| | Stadtbezirke | | | | | | | | | | Bielefeld insges. |
|----------------------|----------------|---------------|-----------------|--------|-----------------|-------|------------------|-------|-----------------|-----------------|----------------------|
| | Brack- wede | Dorn- berg | Gadder- baum | Heepen | Jöllen- beck | Mitte | Schilde- sche | Senne | Senne- stadt | Stieg- horst | |
| Rücklaufquote | 31,1% | 41,8% | 36,0% | 31,0% | 39,7% | 41,5% | 35,7% | 34,9% | 30,9% | 33,9% | 35,4% |
| gültige Fälle | 202 | 143 | 90 | 234 | 151 | 313 | 229 | 118 | 116 | 174 | 1 770 |
| 55-60 Jahre | 30,0% | 47,4% | 40,3% | 30,9% | 41,9% | 33,0% | 35,1% | 35,6% | 14,4% | 35,1% | 32,4% |
| 61-65 Jahre | 38,1% | 49,0% | 27,8% | 39,7% | 40,4% | 31,5% | 39,4% | 37,7% | 14,4% | 36,6% | 34,6% |
| 66-70 Jahre | 32,1% | 30,4% | 46,9% | 39,8% | 42,9% | 22,0% | 41,6% | 38,1% | 19,3% | 38,4% | 33,0% |
| 71-75 Jahre | 39,8% | 48,3% | 25,7% | 36,9% | 43,9% | 38,6% | 43,2% | 50,0% | 20,9% | 32,4% | 37,7% |
| 76-80 Jahre | 28,1% | 53,7% | 33,3% | 29,7% | 40,0% | 31,4% | 34,8% | 36,0% | 15,5% | 32,8% | 31,2% |
| 81 Jahre u.ä. | 27,5% | 28,8% | 37,5% | 19,7% | 29,7% | 30,8% | 29,1% | 24,5% | 19,4% | 33,7% | 27,1% |
| gültige Fälle | 201 | 140 | 89 | 231 | 143 | 304 | 225 | 117 | 115 | 170 | 1 735 |
| Frauen | 37,5% | 37,7% | 32,7% | 33,5% | 40,2% | 28,7% | 20,2% | 63,2% | 21,1% | 46,3% | 33,9% |
| Männer | 28,4% | 47,7% | 37,8% | 30,5% | 38,7% | 33,8% | 18,2% | 74,1% | 24,9% | 47,8% | 34,8% |
| gültige Fälle | 200 | 140 | 89 | 228 | 142 | 303 | 116 | 222 | 113 | 168 | 1 721 |

Lesebeispiel: Im Stadtbezirk Dornberg wurden die versendeten Fragebögen mit 41,8% am häufigsten ausgefüllt. In Sennestadt haben sich 30,9 % an der Befragung beteiligt. Mit 37,7 % liegt die Rücklaufquote bei den 71 bis 75-Jährigen am höchsten. Angeschriebene Männer haben zu 34,8 % geantwortet und geringfügig häufiger als Frauen mit 33,9 %. Hinweis: Die Rücklaufquoten beziehen sich auf die jeweils für das angegebene Merkmal verfügbaren Daten.

© **Stadt Bielefeld, Amt für Demographie und Statistik**

Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung sind – auch für nicht gewerbliche Zwecke oder auszugsweise – nur bei Quellenangabe gestattet; auch eine auszugsweise Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger bedarf vorheriger Zustimmung der Stadt Bielefeld.
Alle Rechte vorbehalten.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Bielefeld
Amt für Demographie und Statistik

Verantwortlich für den Inhalt: Susanne Tatje

Redaktion: Manja Schallock

Kontakt: statistik@bielefeld.de

Befragung der Generation 55plus zum Thema: Lebensqualität und Zukunftsplanung in Bielefeld

Zu der Befragung

Die Befragung hat das Ziel, Informationen über das Alterwerden zu sammeln. Damit dies gelingt, benötigen wir repräsentative Aussagen, zum Beispiel zu Themen wie Gesundheit, Pflege aber auch zu Wohnen und Freizeit.

Mit diesen Informationen kann die Stadt Bielefeld Planungen gezielter auf die Bedürfnisse und Wünsche der Generation 55plus ausrichten.

Informationen zur Bearbeitung

- Die Beteiligung an der Befragung ist freiwillig. Wenn Sie nicht an der Befragung teilnehmen möchten, entstehen Ihnen keine Nachteile. Wir würden uns jedoch freuen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme die künftigen Planungen der Stadtpolitik unterstützen. Für uns sind die Ergebnisse aus der Befragung wichtig.
- Beantworten Sie bitte die Fragen persönlich und notieren Sie auf dem Fragebogen weder Ihren Namen noch andere persönliche Angaben wie Adresse oder Telefonnummer, damit der Datenschutz gewährleistet bleibt.
- **Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Rückumschlag möglichst innerhalb der nächsten zwei Wochen bis zum 15.10.2015 an uns zurück.**
- Die Portokosten werden von uns übernommen. Der portofreie Rückumschlag ist beigefügt. Bitte verzichten Sie auf die Angabe eines Absenders.

Datenschutzrechtliche Fragen

- Die Anzahl der befragten Personen ist so groß, dass die Anonymität gewährleistet ist. Ihre Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet. Die strengen Anforderungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung werden im vollen Umfang gewahrt. An die entsprechenden Bestimmungen sind auch die Externen gebunden, die im Auftrag mit der Datenerfassung oder der Datenauswertungen betraut sind.
- Es werden keine Einzeldaten an Dritte weitergeben. Alle Veröffentlichungen werden sich auf zusammengefasste Daten beziehen, das heißt auf die ganze Stadt oder Stadtbezirke.
- Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie der Datenerhebung und der genannten Datenverwendung zu.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Telefonnummer 0521/51-2111. Die Service-Zeiten: Montag bis Mittwoch von 10 bis 13 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Sie können uns gerne auch eine Nachricht per E-Mail (statistik@bielefeld.de) oder Telefax (0521/51-3445) senden. Die Ansprechpartnerin für das Projekt ist Frau Manja Schallock vom Amt für Demographie und Statistik.

Weitere Informationen zur Befragung finden Sie online unter:
http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/ads/dem/all/

Als erstes möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihren beruflichen und nichtberuflichen Tätigkeiten stellen.

1 Wir möchten zunächst wissen, welchen Tätigkeiten Sie nachgehen. Sind Sie im letzten Monat einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen? Was ist für Sie zutreffend?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

Ja, ich bin Vollzeit erwerbstätig

Ja, ich bin Teilzeit erwerbstätig (weniger als 35 Stunden pro Woche; dazu zählen auch unregelmäßige oder geringfügige Beschäftigungen)

Nein, ich bin arbeitssuchend

Nein, ich bin im Ruhestand

Nein, ich bin im eigenen Haushalt tätig

Nein, ich bin in einer Ausbildung

Nein, ich bin aus sonstigen Gründen nicht erwerbstätig

2 In welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen bzw. wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

Mit _____ Jahren

3 Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht?

Nein

Ja

Um was ging es dabei? Sie können mehrere Angaben machen!

Berufliche Fort- und Weiterbildung

Sonstige Fort- und Weiterbildung

Kultur, Allgemeinbildung

Freizeit, Hobby

Anderes

4 Haben Sie vor, in nächster Zeit – d.h. in den nächsten 12 Monaten – Kurse, Vorträge oder Veranstaltungen zu besuchen?

Nein

Ja

Welche Bereiche könnten das sein?

Sie können mehrere Angaben machen!

Berufliche Fort- und Weiterbildung

Sonstige Fort- und Weiterbildung

Kultur, Allgemeinbildung

Freizeit, Hobby

Anderes

5 Benutzen Sie das Internet?

Nein

Ja, täglich

Ja, mehrmals die Woche

Ja, seltener

6 Sind Sie derzeit ehrenamtlich tätig, das heißt haben Sie in einem Verein, einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe freiwillig Arbeiten und Aufgaben übernommen, die Sie unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausüben?

Ja

Nein



Bitte weiter mit der nächsten Frage



Bitte weiter mit Frage 9

7 In welchem Bereich bzw. in welchen Bereichen üben Sie zur Zeit eine solche ehrenamtliche Tätigkeit aus?

Sie können mehrere Angaben machen!

Sport und Bewegung

Kultur und Musik

Schule oder Kindergarten

Sozialer Bereich

Kirchlicher oder religiöser Bereich

Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebs (z.B. Gewerkschaft)

Umwelt und Naturschutz, Tierschutz

Politik und politische Interessenvertretung

Außerschulische Jugendarbeit oder Bildungsarbeit für Erwachsene

Unfall- oder Rettungsdienst, freiwillige Feuerwehr

Gesundheitsbereich

Justiz, Kriminalitätsprobleme

Wirtschaftliche Selbsthilfe

Freizeit und Geselligkeit

Sonstige bürgerschaftliche Aktivitäten am Wohnort

8 Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten für Vereine, Verbände oder gemeinnützige Organisationen tätig?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

Mindestens einmal in der Woche

Mindestens einmal im Monat

Mindestens einmal alle sechs Monate

Seltener

Nie

Weiß nicht

9 Könnten Sie sich vorstellen, in nächster Zeit – d.h. in den nächsten 12 Monaten – Ihrer derzeitigen ehrenamtlichen Tätigkeit weiterhin nachzugehen bzw. eine neu aufzunehmen?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

- Nein, auf keinen Fall
- Ja, eventuell
- Ja, auf jeden Fall

Und nun möchten wir Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.

10 Wenn Sie einmal an die letzten sieben Tage denken: An wie vielen Tagen waren Sie 20 Minuten oder länger ohne Unterbrechung körperlich aktiv?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

- An keinem Tag
- An einem Tag
- An zwei Tagen
- An drei Tagen
- An vier Tagen
- An fünf Tagen
- An sechs Tagen
- An sieben Tagen
- Weiß nicht

11 Wie schätzen Sie – alles in allem – Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist...

- Sehr gut Gut Durchschnittlich Schlecht Sehr schlecht

12 Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? WENN JA, gilt das stark oder nur bis zu einem gewissen Grad?

- Ja, stark Ja, bis zu einem gewissen Grad Nein

13 Wie schätzen Sie Ihre körperliche Beweglichkeit ein?

- Sie ist überdurchschnittlich gut
- Durchschnittlich, habe keine Probleme damit
- Sie ist schlecht und das macht mir oft Probleme

14 Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – mit Ihrem gegenwärtigen Leben?

0 bedeutet „äußerst unzufrieden“ und 10 „äußerst zufrieden“.

- Äußerst unzufrieden Äußerst zufrieden
- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

15 Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen?

- Nie
- Weniger als einmal im Monat
- Einmal im Monat
- Mehrmals im Monat
- Einmal in der Woche
- Mehrmals in der Woche
- Täglich

16 Haben Sie jemanden, mit dem Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können?

Ja

Nein

17 Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen: In welchem Ausmaß erhalten Sie diese von Menschen, die Ihnen nahestehen?

Überhaupt
nicht

0

1

2

3

4

5

Voll und
ganz

6

Weiß
nicht

18 Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil?

- Viel seltener als die meisten
- Seltener als die meisten
- Ungefähr gleich oft
- Häufiger als die meisten
- Viel häufiger als die meisten


Bei den nächsten Fragen geht es um Ihren Haushalt bzw. um Ihre Familie.

19 Haben Sie Kinder?

Nein

Ja

 Bitte weiter mit Frage 24

 Bitte weiter mit der nächsten Frage

20 Wie viele Kinder haben Sie?

_____ Kinder

21 In welchem Alter ist Ihr Kind / sind Ihre Kinder? Wie alt ist das jüngste und wie alt ist das älteste Kind?

Wenn Sie ein Kind haben: Bitte als „ältestes Kind“ eintragen!

Das jüngste Kind ist _____ Jahre

Das älteste Kind / Mein Kind ist _____ Jahre

22 Leben Kinder von Ihnen

| | ja | nein |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| ...mit Ihnen im gleichen Haushalt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ...außerhalb Ihres Haushalts, aber im gleichen Gebäude? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ...außerhalb Ihres Haushalts, im gleichen Ort (in der gleichen Stadt)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

23 Wie häufig haben Sie persönliche Kontakte mit Ihren Kindern?

Wenn Sie mehrere Kinder haben:

Berücksichtigen Sie bitte das Kind, zu dem Sie am häufigsten Kontakte haben!

| Sehr häufig, jeden Tag | Häufig, mindestens einmal pro Woche | Gelegentlich, un- gefähr einmal pro Monat | Selten – hin und wieder | Nie |
|---------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

24 Leben Sie allein oder mit anderen zusammen? Wenn Sie nicht allein leben: Wie viele Personen leben außer Ihnen ständig in diesem Haushalt?

Ich lebe allein

Im Haushalt leben außer mir

_____ Personen

☞ **Bitte weiter mit Frage 26**

☞ **Bitte weiter mit der nächsten Frage**

25 Was ist für Sie zutreffend?

Sie können mehrere Angaben machen!

Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner, meiner Ehepartnerin zusammen

Ich lebe mit jemandem in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft zusammen

Ich lebe mit einem Partner, einer Partnerin zusammen

Ich lebe mit einem oder mehreren Elternteilen von mir / uns zusammen.




Ich lebe mit einem oder mehreren meiner / unserer Kinder zusammen

Ich lebe in einer Wohngemeinschaft

Nichts davon ist zutreffend

Bei den folgenden Fragen geht es um das Thema Krankheit und Pflegebedürftigkeit.

26 Wie wäre das, wenn Sie längere Zeit krank oder pflegebedürftig würden: Hätten Sie dann jemanden, der Ihnen regelmäßig helfen würde?

- Nein, ich hätte niemanden  Bitte weiter mit Frage 28
- Ja, aber ich bin mir nicht sicher  Bitte weiter mit der
- Ja, ich bin mir ganz sicher  nächsten Frage

27 Von welchen der folgenden Personen würden Sie in einem solchen Fall Hilfe erwarten? Wie sicher könnten Sie mit Hilfe rechnen, „sehr wahrscheinlich“, „vielleicht“ oder „sehr unwahrscheinlich“?

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| | Sehr wahrscheinlich | Vielleicht | Sehr unwahrscheinlich | Nicht vorhanden |
|-----------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| von Eltern/Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Von Kindern / Stiefkindern / Schwiegerkindern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Von Enkelkindern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Von Ehegatten / Partnern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Von anderen Angehörigen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Von Freunden, Nachbarn | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

28 Wüssten Sie in einem solchen Fall – also wenn Sie länger krank oder pflegebedürftig wären – welche Organisationen bzw. Einrichtungen Ihnen helfen könnte?

- Nein  Bitte weiter mit Frage 30
- Ja  Bitte weiter mit der nächsten Frage

29 An welche Einrichtungen bzw. Organisationen denken Sie dabei? Bitte eintragen!

30 War schon einmal eine Ihnen nahestehende Person für eine längere Zeit oder sogar dauerhaft pflegebedürftig, das heißt, er oder sie konnte den Haushalt nicht mehr führen, brauchte Hilfe bei der Körperpflege und beim Toilettengang, kam im Alltag ohne fremde Hilfe nicht zurecht?

- Nein, das gab es noch nie  Bitte weiter mit Frage 34
- Ja, das gab es  Bitte weiter mit der nächsten Frage

31 Wissen Sie noch, wo die Pflege durchgeführt wurde? Falls Sie mehrere Personen kennen, die regelmäßige Hilfe oder längere Pflege benötigt haben: Berücksichtigen Sie bitte die Situation, die Sie am meisten beschäftigt hat.

Sie können mehrere Möglichkeiten wählen!

- Zuhause in der Wohnung der pflegebedürftigen Person
- Zuhause in meiner/unserer Wohnung
- In einer anderen Wohnung (z.B. bei Angehörigen)
- In einem Pflegeheim
- In einer kleinen wohngruppenähnlichen Einrichtung

32 Waren Sie auch selbst mit der Versorgung dieser Person beschäftigt? Bzw. sind Sie noch immer damit beschäftigt?

Nein,
das war nicht der Fall

 **Bitte weiter mit Frage 34**

Ja,
ich hatte auch damit zu tun

 **Bitte weiter mit der nächsten Frage**

ja,
ich mache das noch immer

33 Wer hat Ihnen dabei geholfen? Wer hilft Ihnen dabei?

Sie können mehrere Möglichkeiten wählen!

- Niemand
- Verwandte, die im selben Haus wohnen
- Verwandte, die außerhalb des Hauses wohnen
- Nachbarn und Freunde
- Berufliche Pflegekräfte und ambulante Dienste
- Einrichtungen wie die Kurzzeitpflege und die Tagespflege
- Eine Selbsthilfegruppe

34 Stellen Sie sich vor, ein naher Angehöriger von Ihnen kann wegen körperlicher oder seelischer gesundheitlicher Probleme den Alltag nicht mehr ohne regelmäßige Hilfe meistern. Welche der im Folgenden aufgeführten Möglichkeiten würden Sie für diesen Angehörigen bevorzugen?

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| Versorgungsmöglichkeiten | Auf jeden Fall | Eventuell | Auf keinen Fall |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Rundumversorgung in einem größeren und gut geführten Pflegeheim. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung in seinem eigenen Haushalt durch einen professionellen Pflegedienst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung in seinem eigenen Haushalt durch eine privat eingestellte Fachkraft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung in einer kleinen wohngruppenähnlichen Einrichtung in seinem eigenen Wohngebiet, mit Kontakten zu Angehörigen, Bekannten und Nachbarn. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung in seinem eigenen Haushalt durch Familienangehörige, unterstützt durch professionelle Pflegedienste. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung im Haushalt von Familienangehörigen (z.B. bei Sohn oder Tochter), unterstützt durch professionelle Pflegedienste. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

35 Überlegen Sie nun bitte:

- Welche dieser Möglichkeiten Sie für sich bei eigener Pflegebedürftigkeit wünschen – also, was für Sie „auf jeden Fall in Frage käme“, was „eventuell in Frage käme“ und was für Sie „auf keinen Fall in Frage käme“.**
- Versuchen Sie dann bitte eine Einschätzung, mit welcher Versorgung Sie wahrscheinlich rechnen können.**

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| | 1. Was <u>wünschen</u> Sie für sich? | | | 2. Was ist <u>wahrscheinlich</u> ? | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | Auf jeden Fall | Eventuell | Auf keinen Fall | Sehr wahrscheinlich | Vielleicht | Sehr unwahrscheinlich |
| Rundumversorgung in einem größeren und gut geführten Pflegeheim. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung im eigenen Haushalt durch einen professionellen Pflegedienst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung im eigenen Haushalt durch eine privat eingestellte Fachkraft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung in einer kleinen wohngruppenähnlichen Einrichtung in meinem eigenen Wohngebiet, mit Kontakten zu Angehörigen, Bekannten und Nachbarn. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung im eigenen Haushalt durch Familienangehörige, unterstützt durch professionelle Pflegedienste. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Versorgung im Haushalt von Familienangehörigen (z.B. bei Sohn oder Tochter), unterstützt durch professionelle Pflegedienste. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

36 Bitte denken Sie jetzt an Ihre eigenen Erfahrungen mit dem Gesundheitswesen in Ihrer Stadt und an die Erfahrungen von Leuten aus Ihrem Umfeld. Bewerten Sie bitte, ob die Qualität der folgenden Gesundheitsdienste Ihrer Meinung nach sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder sehr schlecht ist.

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| | die Qualität ist ... | | | | Kann ich nicht beurteilen |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| | sehr gut | ziemlich gut | ziemlich schlecht | sehr schlecht | |
| Krankenhäuser | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zahnbehandlungen / Zahnärzte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Medizinische oder chirurgische Experten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hausärzte oder Allgemeinmediziner | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pflegedienste für pflegebedürftige Personen in deren Zuhause | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltsnahe Dienste und Hilfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pflegeheime | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Beratungsstellen zum Thema Pflege | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

37 Bitte denken Sie noch mal an Ihre eigenen Erfahrungen oder die Erfahrungen von Menschen aus Ihrem Umfeld und teilen Sie mit, wie einfach oder schwierig in Ihrer Stadt die Erreichbarkeit und der Zugang zu folgenden Gesundheitsdiensten sind. Dabei geht es nur um die Verfügbarkeit und Erreichbarkeit, nicht um die Erschwinglichkeit oder darum, welche und wie viele Gesundheitsleistungen angeboten werden.

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| | die Erreichbarkeit ist ... | | | | Kann ich nicht beurteilen |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| | sehr einfach | ziemlich einfach | ziemlich schwierig | sehr schwierig | |
| Krankenhäuser | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zahnbehandlungen / Zahnärzte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Medizinische oder chirurgische Experten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hausärzte oder Allgemeinmediziner | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pflegedienste für pflegebedürftige Personen in deren Zuhause | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltsnahe Dienste und Hilfen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Pflegeheime | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Beratungsstellen zum Thema Pflege | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

In dem nächsten Block geht es um das Thema Sicherheit.

38 Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen...?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

| | |
|-------------------|--------------------------|
| ... sehr sicher | <input type="checkbox"/> |
| ... sicher | <input type="checkbox"/> |
| ... unsicher | <input type="checkbox"/> |
| ... sehr unsicher | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | <input type="checkbox"/> |

39 Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs, Diebstahls oder Überfalls geworden?

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| | Ja | Nein |
|-----------|--------------------------|--------------------------|
| Diebstahl | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einbruch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Überfall | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Mit der nächsten Fragegruppe möchten wir von Ihnen wissen, was aus Ihrer Sicht für eine hohe Lebensqualität wichtig oder unwichtig ist und was davon in Ihrer Stadt vorhanden ist oder fehlt.

40 Was für Möglichkeiten sollten in Ihrer Stadt vorhanden sein? Überlegen Sie bitte zu jeder Vorgabe

1. wie wichtig das für Sie persönlich ist und

2. ob das zurzeit in ausreichender Weise möglich ist.

Bitte in **jeder** Zeile ein Kreuz bei **1. und 2. machen!**

1. Wie **wichtig** ist das für Sie persönlich?

2. Gibt es für Sie **ausreichende** Möglichkeiten?

| | 1. Wie wichtig ist das für Sie persönlich? | | 2. Gibt es für Sie ausreichende Möglichkeiten? | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------|
| | Wichtig | Unwichtig | Ja | Nein |
| Kontakte haben, sich mit anderen treffen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Neue Bekanntschaften machen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einer sportlichen Betätigung nachgehen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Preisgünstig wohnen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ruhiges Wohnumfeld | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sauberkeit der Straßen und Grünanlagen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vorhandensein von Parkplätzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wohnungsnah Einkaufsmöglichkeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mit gelegentlichen Arbeiten die Rente aufbessern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| An kulturellen Veranstaltungen teilnehmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gute öffentliche Verkehrsanbindung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ärzte in erreichbarer Nähe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Apotheke in erreichbarer Nähe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Barrierefreies Wohnumfeld (z.B. abgesenkte Gehsteige) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gemeinsam mit anderen musizieren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aktiv am Vereinsleben teilnehmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Aktiv am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sich politisch an der Stadtentwicklung beteiligen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wohnortnahe Versorgung bei Pflegebedürftigkeit | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Möglichkeiten des betreuten Wohnens | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Nachbarschaftliche Unterstützung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gemischtes Wohnen, Jung und Alt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Therapieangebote (z.B. Physiotherapie) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anderes (bitte notieren): _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Bei den folgenden Fragen geht es um das Thema "Wohnen im Alter"

41 Was trifft für Ihre Wohnung unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit zu? Und wie wichtig oder unwichtig ist das betreffende Merkmal für Sie persönlich?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile an, was für Sie zutrifft / nicht zutrifft und was für Sie wichtig / unwichtig ist!!

| | Trifft zu | Trifft nicht zu | Ist wichtig | Ist unwichtig |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die Wohnung hat eine Gegensprechanlage | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Zugang zur Wohnung ist barrierefrei | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Innerhalb der Wohnung oder zum Balkon/ zur Terrasse sind keine Stufen und Schwellen zu überwinden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Türen im Sanitärbereich haben eine ausreichende Breite | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Im Sanitärbereich gibt es ausreichende Bewegungsflächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es gibt eine bodengleiche Dusche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die folgende Frage dient dazu, anhand Ihrer Auffassungen zu allgemeinen Themenstellungen etwas über Ihren Lebensstil zu erfahren.

42 Im Folgenden werden einige Personen beschrieben. Bitte machen Sie jedes Mal deutlich, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.

Ist mir ...

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

| | sehr ähnlich | ähnlich | etwas ähnlich | nur ein kleines bisschen ähnlich | nicht ähnlich | überhaupt nicht ähnlich |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man Ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Zum Schluss hätten wir gerne noch einige Angaben von Ihnen, die wir zur statistischen Auswertung brauchen.

43 Wie alt sind Sie?

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 55 Jahre | <input type="checkbox"/> 64 Jahre | <input type="checkbox"/> 73 Jahre | <input type="checkbox"/> 82 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 56 Jahre | <input type="checkbox"/> 65 Jahre | <input type="checkbox"/> 74 Jahre | <input type="checkbox"/> 83 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 57 Jahre | <input type="checkbox"/> 66 Jahre | <input type="checkbox"/> 75 Jahre | <input type="checkbox"/> 84 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 58 Jahre | <input type="checkbox"/> 67 Jahre | <input type="checkbox"/> 76 Jahre | <input type="checkbox"/> 85 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 59 Jahre | <input type="checkbox"/> 68 Jahre | <input type="checkbox"/> 77 Jahre | <input type="checkbox"/> 86 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 60 Jahre | <input type="checkbox"/> 69 Jahre | <input type="checkbox"/> 78 Jahre | <input type="checkbox"/> 87 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 61 Jahre | <input type="checkbox"/> 70 Jahre | <input type="checkbox"/> 79 Jahre | <input type="checkbox"/> 88 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 62 Jahre | <input type="checkbox"/> 71 Jahre | <input type="checkbox"/> 80 Jahre | <input type="checkbox"/> 89 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 63 Jahre | <input type="checkbox"/> 72 Jahre | <input type="checkbox"/> 81 Jahre | <input type="checkbox"/> 90 Jahre oder älter |

44 Tragen Sie bitte Ihr Geschlecht ein.

Männlich

Weiblich

45 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja, seit Geburt

☞ Bitte weiter mit Frage 48

Ja, später erworben

☞ Bitte weiter mit der nächsten Frage

nein

46 In welchem Land sind Sie geboren? *Bitte eintragen!*

47 Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

Innerhalb des letzten Jahres

Vor 11-20 Jahren

Vor 1-5 Jahren

Vor über 20 Jahren

Vor 6-10 Jahren

48 Wie lange wohnen Sie schon hier in dieser Stadt?

Seit _____ Jahr/Jahren

49 Wohnen Sie in einer Mietwohnung, einer Eigentumswohnung oder in einem eigenen Haus?

Zur Miete, auch Untermiete Eigentumswohnung Eigenes Haus

Nicht zutreffend, wohne in einem Heim

50 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer derzeitigen Wohnung?

Seit _____ Jahr/Jahren

51 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer gegenwärtigen Wohnsituation?

- Sehr zufrieden Zufrieden Eher unzufrieden Sehr unzufrieden

52 Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie haben?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

- Kein Schulabschluss
- Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

53 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? Was trifft auf Sie zu?

Sie können mehrere Möglichkeiten wählen!

- Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- Teilfacharbeiterabschluss
- Abgeschlossene Lehre
- Berufliches Praktikum, Volontariat
- Fachschulabschluss
- Berufsfachschulabschluss, Berufsgrundbildungsjahr abgeschlossen
- Meisterabschluss
- Abgeschlossenes Studium an Fachhochschule, Hochschule, Universität, Akademie, Polytechnikum (auch Abschluss einer Ingenieurschule), Schule des Gesundheitswesens
- Promotion; Habilitation
- Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

54 Wie hoch ist das gesamte monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte.

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------|
| Bis zu 500 Euro | <input type="checkbox"/> | 3.001 bis 3.500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 501 bis 1.000 Euro | <input type="checkbox"/> | 3.501 bis 4.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 1.001 bis 1.500 Euro | <input type="checkbox"/> | 4.001 bis 4.500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 1.501 bis 2.000 Euro | <input type="checkbox"/> | 4.501 bis 5.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 2.001 bis 2.500 Euro | <input type="checkbox"/> | 5.001 bis 5.500 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 2.501 bis 3.000 Euro | <input type="checkbox"/> | 5.501 Euro und mehr | <input type="checkbox"/> |
| | | Ich kann/möchte die Frage nicht beantworten | <input type="checkbox"/> |

55 Haben Sie am Ende des Monats Probleme, Ihre Rechnungen zu bezahlen?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

- | | |
|---------------------------------------------|--------------------------|
| Immer | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal | <input type="checkbox"/> |
| Selten | <input type="checkbox"/> |
| Nie | <input type="checkbox"/> |
| Ich kann/möchte die Frage nicht beantworten | <input type="checkbox"/> |

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit an dieser Befragung!